

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 44

Mittwoch, 28. Oktober 2015

Einwohnerzahl: 11.620



Die Verwaltung informiert

» Am Sonntag, 29. November

Seniorenachmittag in Teningen

Hiermit werden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahre zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen auf **Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr** eingeladen. Der Seniorenachmittag wird in diesem Jahr durch die Vereine der Vereinsgemeinschaft Nimburg-Bottingen gestaltet. Für die Besucher aus den Ortsteilen besteht wieder eine kostenlose Fahrmöglichkeit.

» Kinder und Jugendbüro Teningen

Freunde-Tag im JuZe Teningen

Am morgigen Donnerstag sind alle Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen, ins JuZe Teningen zu kommen. Auf dem Programm steht, mit allen Interessierten gemeinsam Freundschaftsbändchen herzustellen. Am besten die Freunde werden gleich mitgebracht, dann kann das Bändchen direkt passend gemacht werden. Wer allein kommt, kann natürlich gerne Bänder als Geschenk für die Freundinnen und Freunde herstellen. Start ist um 15.30 Uhr im Wiedlemattenweg 6.

Offene Tür im JuZe Teningen

Zusätzlich zu den normalen Terminen während der Schulzeit hat das JuZe auch in den Herbstferien seine Tür geöffnet. Alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, das JuZe zu nutzen. Es stehen Billard, Tischkicker, Darts und Brettspiele zur Verfügung. Bei gutem Wetter kann auch das Außenengelände inklusive der Tischtennisplatte genutzt werden. Wer möchte, kann in lockerer Atmosphäre aber auch einfach nur chillen, quatschen und Musik hören. Für warme und kalte Getränke sowie Snacks ist gesorgt und können für einen kleinen Betrag gekauft werden. Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros freuen sich über alle die kommen. **Los geht's immer am Dienstag ab 15.30 Uhr im Wiedlemattenweg 6** in der Nähe des Bauhofs. Gerne dürfen auch eigene Spiele für drinnen und draußen sowie eigene Musik mitgebracht werden.

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

» Schulsanierung im Schulzentrum Teningen

Baustellenzufahrt Scharnhorststraße

Im Zuge des ersten Bauabschnittes der Schulsanierungsarbeiten am Schulzentrum Teningen erfolgt ab 10. November die Baustelleneinrichtung. Die Baustellenzufahrt erfolgt vom Kronenplatz, über die Neudorfstraße und Scharnhorststraße zur Lechhalle. Die Bauzeit des Bauabschnittes 1 beträgt circa 18 Monate. Die von der Baustellenzufahrt betroffenen Anwohner der Scharnhorststraße werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge im öffentlichen Bereich so zu parkieren, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Restfahrbahnbreiten eingehalten werden. Eine temporäre Anordnung von Halteverboten kann je nach Bedarf möglich werden.

Bezüglich eventueller baustellenbedingter Einschränkungen und Erschwernisse bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis.

Heinz-Rudolf Hagenacker,
Bürgermeister

Teningen ...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Bei der Gemeinde Teningen sind zum 1. September 2016 folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

1 Verwaltungspraktikant(in)

für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Bachelor of Arts (B.A.) -

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife (Erwerb vor Einstellungstermin), erfolgreiche Teilnahme am Testverfahren der Fachhochschule Kehl (Infos und Online-Bewerbung: www.fh-kehl.de)

sowie

1 Auszubildende(r) zum/zur Verwaltungsfachangestellte(n)

Voraussetzung: Mittlere Reife (Erwerb vor Einstellungstermin)

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) erbitten wir bis zum 27. November 2015 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen. Für Auskünfte steht Michael Winterhalder, Zimmer 211, Telefon 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 26. November im Rathaus Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack:

Freitag, 30.10.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Samstag, 31. Oktober, haben folgende Apotheken geöffnet:

Apotheke Simonswald, Talstraße 36A, 79263 Simonswald, Telefon 07683 / 794, Fax 07683 / 457. Breisgau-Apotheke, Alemannenstraße 2A, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 8460, Fax 07641 / 52433.

Am Sonntag, 1. November, haben folgende Apotheken geöffnet:

Central-Apotheke, Theodor-Ludwig-Straße 11, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914170, Fax 07641 / 914179.

Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 70, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 1717, Fax 07682 / 6223.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen.

Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten seit 8. September: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr, Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45.

Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus, Teningen, Emmendinger Str. 11:

Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. Es ist geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641-5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

» Standesamt Teningen

Am 11. November vormittags geschlossen

Das Standesamt Teningen ist wegen einer Fortbildung am **Mittwoch, 11. November, vormittags geschlossen**. In dringenden Fällen bitte an info@teningen.de oder unter Telefon 07641 / 5806-0 wenden.

» Rathaus Teningen

Fasnachtseröffnung am 11.11. auf dem Teninger Rathausplatz

Zum Fasnetsauftakt am 11. November versammeln sich wieder Zünfte der Gesamtgemeinde Teningen um 19.11 Uhr auf dem Rathausplatz. Das närrische Programm wird von den Däninger Seegrasrupfern gestaltet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

» Bürgerbüro

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft treten wird, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer Woche auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinmeldungen wirksam verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt.



Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage in Nimburg
16./17. Juli 2016
Noch 261 Tage

» Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage 2016 in Nimburg

Partner für das Rahmenprogramm und den Regionalmarkt gesucht!

Die Vorbereitungen für die fünften Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage, die vom 16. bis 17. Juli 2016 in Nimburg stattfinden werden, laufen bereits.

Im Ortskern von Nimburg werden sich Menschen und Organisationen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl präsentieren und die bunte Vielfalt ihrer Region vorstellen: kulinarische Spezialitäten, einzigartige Natur, Brauchtum, Musik, Kunst und Kultur.

Für ein attraktives **Rahmenprogramm**, das die Vielfalt der Kaiserstühler und Tuniberg Kultur und Traditionen repräsentiert, ist man auf der Suche nach engagierten Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl, die gerne einen Beitrag für das Rahmenprogramm übernehmen möchten. Egal ob Musik, Theater, Spiele, Tänze, Führungen, Naturerlebnis- und Mitmachaktionen – willkommen ist jeder Beitrag, der idealerweise eine Verbindung zu der Region herstellt.

Auch für den Regionalmarkt, der entlang der Langstraße in Nimburg platziert wird, werden noch Partner gesucht. Teilnehmen können alle Hersteller, Erzeuger, Weiterverarbeiter und weitere passende Erzeuger und Dienstleister von regionalen Produkten aus dem Kaiserstuhl und vom Tuniberg, als Firma oder Privatperson sowie Gemeinden und gemeinnützige und soziale Verbände und Organisationen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl, die ihr Programm mit regionalen Schwerpunkten an einem reinen Infostand der Öffentlichkeit präsentieren wollen.

Rückmeldungen werden bis spätestens 20. Dezember 2015 bei der Geschäftsstelle Naturgarten Kaiserstuhl in Breisach erbeten.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldeunterlagen.

Bei Interesse oder offenen Fragen kann man sich mit **Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Zum Kaiserstuhl 18, 79206 Breisach am Rhein, Telefon 07667 / 90685-11 oder mittels E-Mail: schumacher@naturgarten-kaiserstuhl.de (Stichwort Kaiserstuhltage)** in Verbindung setzen oder sich die Anmeldeunterlagen direkt von der **Website: www.kaiserstuhltage.de** herunterladen.



Teninger Schulen	
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912287

» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist an folgenden Terminen möglich:

Jahr 2015: 13./14. November, 4./5. Dezember.

Jahr 2016: 8./9. Januar, 12./13. Februar, 11./12. März, 8./9. April, 13./14. Mai, 10./11. Juni, 8./9. Juli, 12./13. August, 9./10. September, 14./15. Oktober, 11./12. November, 2./3. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Tel. 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Einsatzübung

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 2. November, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, 2. November, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 2. November, um 20 Uhr statt.



Bekanntmachung

» Finanzamt Emmendingen

Änderung der Öffnungszeiten am Mittwoch, 4. November 2015

Wegen einer Personalversammlung am Mittwoch, 4. November 2015 wird die Sprechzeit an diesem Tage wie folgt geändert:

Offen von 7.30 bis 9.45 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr geschlossen von 9.45 bis 13 Uhr.

Es wird um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

» Oberlandesgericht Karlsruhe

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Sie haben Interesse an einem rechtswissenschaftlich orientierten Studium in kleinen Gruppen. Einem **Studium** mit Wechsel aus Theorie und Praxis? Mit Bezahlung von Anfang an?

Das alles bietet Ihnen der dreijährige Bachelor-Studiengang der / des **Gerichtsvollzieherin (LL.B.) / Gerichtsvollziehers (LL.B.)** an der Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege -.

Gerichtsvollzieher sind Beamte des gehobenen Gerichtsvollzieherdienstes. Sie gehören einem Amtsgericht an, sind aber selbstständig verantwortlich für ihren eigenen Bezirk. Ihr Berufsalltag ist geprägt von einem Mix aus Büro- und Außendiensttätigkeiten.

Das Besondere: Gerichtsvollzieher sind verbeamtet und trotzdem selbstständig. Sie organisieren ihren Geschäftsbetrieb völlig eigenständig und erhalten über die Beamtenbesoldung hinaus einen Anteil an den erwirtschafteten Gebühren als zusätzliche Vergütung.

Weitere Informationen zum Studiengang und zum Beruf finden man unter: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wo?

Oberlandesgericht Karlsruhe

Wann?

Bis spätestens 15. Januar 2016. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nach Möglichkeit sollte man sich schon bis zum 31. Oktober 2015 bewerben, da die ersten Termine im Auswahlverfahren voraussichtlich bereits im November stattfinden werden.

Wie? Online unter

www.olg-karlsruhe.de

Ausbildung und Beruf

Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Justiz

Voraussetzungen?

Abitur, Fachhochschulreife oder einen anderen zum Hochschulzugang berechtigenden Bildungsstand
deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 GG) oder eine der sonstigen Staatsangehörigkeiten gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz
gesetzliche Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis (z.B. gesundheitliche Eignung)

Fachhochschule?

Informationen über die Fachhochschule Schwetzingen erhält man unter www.fh-schwetzingen.de.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

SEH-WEISEN behinderter Künstler

| www.lebenshilfe-shop.de

Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626

 ▶ **Wirtschaftsförderung Freiburg (WRF)**

Kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen in Waldkirch

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbstständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die **Stadt Waldkirch** veranstaltet mit der **Wirtschaftsförderung Region Freiburg** am **18. November** eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird unter anderem auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit
- Chancen und Risiken der Selbstständigkeit
- Dialog und Feedback zur Gründungsidee
- Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen unter www.stw.de/su/1678

Die kostenlose Veranstaltung findet statt: **Mittwoch, 18. November von 17 bis 21 Uhr, im Rathaus Waldkirch, Marktplatz 1-5.**

Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: **Tel. 0761 / 28561270 oder E-Mail: johannes.merkel@stw.de.**

 ▶ **Badischer Weinbauverband und BHLV**

Frist für den Verkauf von Rebpfanzrechten

Der Badische Weinbauverband und der BLHV weisen Inhaber von Wiederbepflanzungsrechten darauf hin, dass die Übertragung (Verkauf) von Rebpfanzrechten nur noch bis Ende 2015 möglich ist.

Mit einer Änderung des Weingesetzes setzt Deutschland ab 1. Januar 2016 die neuen EU-Anbauregeln um. Zu diesem Zeitpunkt wird das bisherige Pflanzrechtssystem überführt in ein Autorisierungssystem (Pflanzgenehmigungen).

Seit September 2015 bis Ende 2020 kann bei den Regierungspräsidien die Umwandlung bestehender Altpflanzrechte, die noch nicht älter als 13 Jahre sind, in neue Genehmigungen für Rebpfanzungen beantragt werden.

Ab Januar 2016 werden dann diese Genehmigungen nicht mehr frei handelbar sein und können ausschließlich im eigenen Betrieb des Pflanzrechtinhabers zur Anpflanzung kommen.

Der Grundstückseigentümer eines seit 2003 gerodeten Rebflurstückes ist im Besitz von Altpflanzrechten, wenn er diese noch nicht verkauft hat. Maßgeblich ist die Angabe in der Weinbaukartei des Staatlichen Weinbauinstitutes in Freiburg.

Eigentümer von Altpflanzrechten, die keine Wiederbepflanzung beabsichtigen, können diese noch zum Kauf anbieten. Anbieter und Nachfrager können sich bei der vom Badischen Weinbauverband auf der Homepage www.badischer-weinbauverband.de eingerichteten Pflanzrechtbörse kostenlos melden.

 ▶ **Landratsamt Emmendingen – Kreissenorenbüro**

Vortrag über Sterbehilfe

Das Seniorenbüro des Landratsamtes lädt zu einem Vortrag am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Emmendingen ein. Im Rahmen der Vortragsreihe für Menschen ab 55plus wird der Sozialethiker Prof. Dr. Reiner Marquard einen Vortrag mit dem Titel: „Wie wir (nicht) sterben möchten. Anmerkung zur Debatte um die Sterbehilfe“ halten. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

 ▶ **Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt**

Achtung Terminänderung für Pflanzenschutz-Sachkunde-Fortbildungsveranstaltung

Die Fortbildungsveranstaltungen für die Sachkunde im Pflanzenschutz am 4. November 2015 im Bürgerhaus Tutschfelden von 13 bis 17 Uhr sowie die Veranstaltung am 12. November 2015 im Foyer der Stadthalle Waldkirch von 9 bis 13 Uhr finden **nicht** statt. Es findet ausschließlich die Sachkunde Veranstaltung am 16. November 2015 in der Silberberghalle in Bahlingen von 18 bis 22 Uhr statt. Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn mit folgenden Angaben: Tag der Teilnahme, Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum erforderlich. Voranmeldungen per E-Mail an: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de, oder Telefon 07641 451 9110. Für die Fortbildung wird eine Gebühr in Höhe von 10 Euro erhoben.

Brot einfach selber backen!

Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg einen Workshop zum Thema „Brotbacken“ an. Die Herstellung von verschiedenen Teigen und Broten wird erklärt und gemeinsam werden Brot und Brötchen gebacken und verkostet. Der Workshop findet statt am Montag, 9. November, von 18 bis 21 Uhr; der Teilnehmerbeitrag beträgt 9 Euro. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Veranstaltungsort ist das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg (Lehrküche), Hochburg 7, 79312 Emmendingen. Um Anmeldung bis zum 5. November unter Telefon 07641 / 451-9110 wird gebeten.

 ▶ **Landratsamt Emmendingen – Presse- und Europastelle**

Eine Autorität sein; ohne autoritär zu sein

Elterncoach und Familienberaterin in der Sprachheilschule Emmendingen

Wie Eltern eine „lebhaft, herzliche Beziehung und respektvolle Kommunikation innerhalb der Familie“ schaffen und sie eine liebevolle Begleitung und Führung für ihre Kinder sind, trägt Ulrike Rether anhand der Erziehungsgrundsätze von Jesper Juul vor.

Sie referiert darüber, wie Konflikte gemeinsam verstanden und friedliche Lösungen gefunden werden können. Der Vortrag findet für alle Eltern kostenfrei am Dienstag, 17. November, um 20 Uhr in der Sprachheilschule Emmendingen (Merianstraße 1) im Rhythmikraum statt.

 ▶ **Agentur für Arbeit Freiburg**

Berufe konkret: Das „neue“ Lehramt

Am Donnerstag, 12. November, informiert Angelika Vogelbach, Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, über das „neue“ Lehramtsstudium. Ein Gymnasiallehrer im aktiven Schuldienst gibt darüber hinaus Einblicke in seinen Arbeitsalltag. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

» INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Sprechstunde der deutschen und französischen Arbeitsagentur

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach bietet regelmäßig eine Sprechstunde mit einem Berater der Arbeitsagentur Freiburg und einer zweisprachigen Beraterin des Pôle Emploi Haut-Rhin an. Wenn der Verlust des Arbeitsplatzes droht oder das Risiko von Arbeitslosigkeit besteht, können im Rahmen eines Einzelgesprächs Fragen zum Arbeitslosengeld aber auch rund um die Suche nach einer neuen Beschäftigung im Nachbarland und zur Mobilität während der Arbeitslosigkeit angesprochen werden.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 5. November, bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach zu folgenden Zeiten statt:

Pôle Emploi: 9 bis 12 und 13.30 bis 15 Uhr

Agentur für Arbeit: 8.30 bis 12 Uhr

Eine Terminvereinbarung per Telefon, E-Mail oder vor Ort bei der INFOBEST ist zwingend erforderlich:

INFOBEST Vogelgrun/Breisach Ile du Rhin, F -68600 Vogelgrun, Telefon F: 0389 / 720463, Telefon D: +49 (0) 7667 / 832-99 bzw. per E-Mail: vogelgrun-breisach@infobest.eu.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 8.30 bis 12 / 13 bis 17 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 / 13 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Freitag: geschlossen).

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da. In Herbolzheim bietet die Polizei außerdem einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgersprechstunde im Präventionshaus *FIFTEENReds* sein Anliegen persönlich vorzubringen.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Bürgersprechstunde Herbolzheim, Kanaustraße 11

donnerstags 17.00–19.00 Uhr 07643/9339931

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



La Ravoire

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Musikworkshop in La Ravoire

Am 16. Oktober haben sich 13 motivierte Jugendliche der Winzerkapelle Köndringen, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees sowie zwei Betreuer des Kinder- und Jugendbüros auf den Weg zur Partnergemeinde La Ravoire in Frankreich gemacht. Nachdem die Teningener am Freitagabend sehr freundlich vom französischen Partnerschaftskomitee empfangen wurden, stand am Samstag ein Musikworkshop auf dem Programm. Trotz gelegentlicher Sprachbarrieren konnte am Samstagabend ein gelungenes Abschlusskonzert aufgeführt werden, welches mit einem großen Essen abgerundet wurde. Am Sonntag gab es vom Präsidenten des Partnerschaftskomitees eine persönliche Führung zum Hafenort Aix les Bains sowie in die Altstadt Chambéry. Zufrieden kehrte die Gruppe am Sonntagabend zurück und wird den Ausflug in guter Erinnerung behalten.



Die Teilnehmer beim Musikworkshop



Unsere Jubilare

In Zusammenhang mit dem ab 1. November 2015 gelten den Melderecht ändert sich der Modus der Veröffentlichung von Altersjubilaren.

Somit wird zukünftig ab dem 70. Lebensjahr nur jeder in Fünfer-Schritten folgende Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht (70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 101, 102, 103, 104 ...).

Teningen

29.10. Erika Colberg, Bahlinger Straße 27 (87 Jahre)

29.10. Werner Bücherer, Franz-Schubert-Straße 12 (80 Jahre)

30.10. Elfriede Heidenreich, Schwellweg 11 (83 Jahre)

30.10. Antonie Nestler, Richard-Wagner-Straße 9 (83 Jahre)

31.10. Gerhard Herr, Brunnenstraße 5 (75 Jahre)

01.11. Heinz Zahn, Rheinstraße 2a (75 Jahre)

02.11. Lothar Jenne Zähringerstraße 6 (75 Jahre)

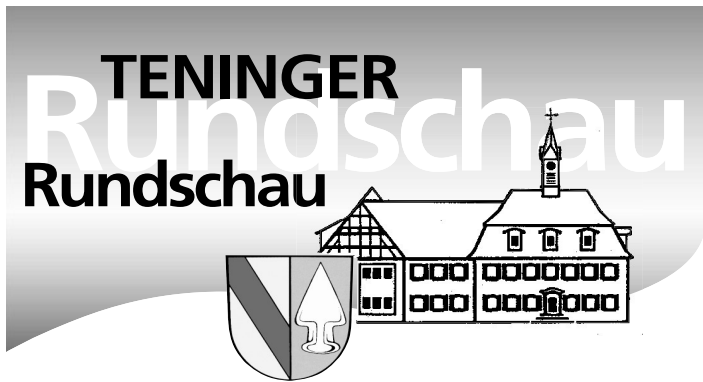
03.11. Wolfgang Rolla, Ludwig-Jahn-Straße 27 (75 Jahre)

Köndringen

29.10. Rodney Williams, Mündinger Weg 28 (70 Jahre)

02.11. Franz Sifnatsch, Am Hungerberg 1 (80 Jahre)





» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde eine Jacke und zwei Schlüssel abgegeben.

» Brennholz aus dem Gemeindewald

Brennholzbedarf anmelden

Wer **liegendes Kronenholz** (Schlagraum) als Flächenlos oder **Brennholz in langer Form** (Polterholz) im Gemeindewald kaufen will, wird gebeten, seinen **Bedarf bis zum 13. November** bei der Gemeindekasse in Teningen, Herr Ehret, Telefon 580660 **anzumelden**.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestelldatei. Beim Polterholz sind wegen des Eschentriebsterbens schon mehrere Polter im Unterwald am Geisbachweg, Neumattenweg und Eichenschlagweg aufgearbeitet. Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort zersägt und gespalten wird**, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs ist bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachzuweisen. Wer die Bescheinigung schon in der Vergangenheit vorgelegt hat oder sein Polterholz mit dem LKW lang abgefahren lässt, ist hiervon befreit.

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 29. bis 31. 10. 2015

pfannenfertig paniert

Cordon bleu vom Schwein 100 g € **0,89**

zum frischen Sauerkraut

Kassler vom Hals und Rücken 100 g € **0,79**

aufs Brot

Hausmacher Leberwurst 100 g € **0,79**

zum Reinbeißen

Landjäger Paar € **1,20**

mit frischem Schnittlauch

Schwartenmagensalat 100 g € **0,87**

aus Südtirol

Stilfser Bergkäse, 50% Fett i.Tr. 100 g € **1,75**

... und zum saftigen Steak von Feißt's

**Gemüse und Salat vom Hofladen
BRESSEL, Forchheim vor unserer Tür!**

Ab sofort auch FELDSALAT!

PARTYSERVICE



Ital. Abend
Sa. 31.10. ab 19 Uhr
Telefonische Reservierung erwünscht.

mit Live-Musik und großem ital. Buffet
All you can eat nur **€ 15,90** p.P.

Bitte vormerken

Wir haben noch **Platz** für Ihre **Weihnachtsfeier**
und reservieren Sie **rechtzeitig** für unsere
Silvesterparty!

Teningen · Riegeler Str. 7 · **Telefon 0 76 41 / 9 55 73 82**

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Neue Gemeindediakonin in Teningen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **1. November um 10 Uhr**.

In diesem Gottesdienst wird die neue Diakonin Frau Katrin Hagen von Herrn Dekan Rüdiger Schulze in das Amt eingeführt.

Beim anschließenden Empfang und Kirchkaffee im Gemeindehaus haben alle die Möglichkeit, Frau Hagen persönlich kennenzulernen.

» CVJM Teningen

Veranstaltungen

Im Christlichen Verein Junger Menschen Teningen finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

Offener Abend „Matchless“ für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) mittwochs ab 18.30 Uhr, Info: Matthias Schindler (Telefon 6958).

Waldläufer-ZACK-Projekt (neun bis zwölf Jahre) einmal im Monat samstags, mit Jan Bauser (Telefon 571460) und Matthias Schindler (Telefon 6958).

Sportkreis für Jugendliche und Erwachsene dienstags ab 19 Uhr in der Heimbacher Sporthalle, Info: Rolf Schmidt (Telefon 573969).

Mütterkreis, Info: Gabi Kuhnt (Telefon 53355) und Heike Lay (Telefon 42802).

Mittwoch-Hauskreis, 19 Uhr, Info: Peter Winski (Telefon 53172).

Donnerstag-Hauskreis, 20 Uhr, Info: Bruno Frick (Telefon 44303).

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders gekennzeichnet – im CVJM-Haus, Neudorfstraße 40a, neben der Feuerwehr, statt.

Wer will „Matchless“ sein?

Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und keine Lust hat, abends alleine zu Hause zu bleiben, der ist bei „Matchless“ genau richtig! Heute steht wie jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr das CVJM-Haus, Neudorfstraße 40a, offen. Hier kann man einfach da sein, Billard und Tischkicker spielen, Getränke und Snacks mit anderen Jugendlichen genießen oder sich jede Woche vom Spezialangebot für alle überraschen lassen. Einfach vorbeikommen! Es freuen sich Matthias Schindler und Lea Hirschbach.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



EIN TAG BRAUCHT
MEHR ALS EINE BRILLE!

VARILUX



**MEHR SEHEN
MEHR ERLEBEN**

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz - für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** - z.B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



OPTIK im Blick

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC.
FON 07641-44043 . FAX 07641-44045 . NEUDORFSTRASSE 21 . 79331 TENINGEN
www.optik-im-blick.de

» Landfrauenverein Teningen-Köndringen

Landfraueninfo!

Gesundheitsbildung: Die Walnuss – Ein kerngesundes Kraftpaket – am 29. Oktober

Die Walnuss gilt als die Königin der Nüsse und ist ein kerngesundes Kraftpaket mit vielen wertvollen Inhaltsstoffen. Man erfährt Wissenswertes über die ganze Pflanze, ihre Heilwirkung und ihre gesunde Verwendung in der Küche. Während des Abends verkostet man verschiedene Walnusszubereitungen und knackt hierzu noch Nüsse.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 29. Oktober, von 19.30 bis circa 21 Uhr im Rathaus in Köndringen** statt. Kosten inklusive Skript: Mitglieder 10 Euro; Nichtmitglieder 12 Euro. Bitte eine Tasse, ein Tellerchen und einen Nussknacker mitbringen.

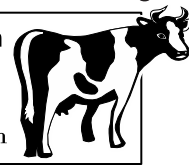
Infos und Anmeldung bei: Lucia Lehmann Telefon 07641/9649103.

Die Bildungsveranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

Do. von 8–12 Uhr auf dem Markt in Teningen



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Christoph Zimmermann
Im Hohland 32
79331 Teningen-Köndringen



Telefon: 0 76 41 / 93 68 18 Mobil: 0171 / 2 35 22 78

» Ihr **starker Partner**
in Sachen **Werbung!**

WochenZeitung
EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.

Mahalap Traditionelle Thai-Massage

Massage mit Aromaöl 1 Std. € **35,-**

Neutral 1 Std. € **32,-**

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. nach
Terminvereinbarung

Tel. 0 76 41 / 9 62 73 99 oder
01 51 / 25 11 36 83

Teningen · Neudorfstr. 1

» **Schwarzwaldverein Teningen**

Informationsabend am 6. November

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Teningen lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu ihrem Informationsabend am Freitag, 6. November, in die Zehntscheuer in Teningen ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Der Abend ist als reiner Ausspracheabend mit Vorstellung des Wanderprogrammes für das Jahr 2016 gedacht. Im Anschluss erfolgt wieder ein Beamervortrag über die bisher durchgeführten Wanderaktivitäten 2015 sowie einige digitale Einblicke zu den geplanten Wanderungen. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

» **Herbstaktionen bei SportAMFreitag in Teningen/Wasser**

Ferienprogramm Sport&Fun in der Tengerer Ludwig-Jahn-Halle

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen – bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren das wöchentliche Angebot SportAmFreitag entweder in der Ludwig-Jahn-Halle Teningen oder in der Elzhalle Wasser an.

Im goldenen Oktober stehen goldene Herbstaktionen auf dem Programm. Am vergangenen Freitag luden die Mitarbeiter zu einer Halloween-Bastelaktion in Wasser ein und 35 Kinder folgten der Einladung. Gruseltaschen wurden gebastelt, um gerüstet zu sein, wenn es wieder am 31. Oktober heißt: „Süßes oder Saures“.

Am kommenden Freitag, 30. Oktober, findet die Tengerer Version vom SportAmFreitag – unter der Voraussetzung von schönem Wetter – in freier Natur unter dem Motto „Spiel und Spaß im Wald“ statt.

Interessierte Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können sich im Spüro anmelden oder aber zum Treffpunkt um 14 Uhr an die Ludwig-Jahn-Halle kommen. Die Mitarbeiter bitten um Erscheinen in entsprechender Kleidung. Sollte es regnen, wird in der Halle gespielt und getobt.

Die nächsten Ferien stehen vor der Tür und SpoFunnis lädt wie üblich zum Hallenferienprogramm Sport&Fun ein. Vom 2. bis 6. November können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren zwischen verschiedenen Sport- und Spielangeboten wählen und dabei Altersgenossen kennenlernen. Die Halle öffnet täglich um 7.30 Uhr ihre Pforten, das Programm

startet um 9 Uhr. Ende der Veranstaltung ist täglich um 13 Uhr. Der tägliche Teilnehmerbetrag ist auf 3,50 Euro pro Teilnehmer festgelegt (Geschwisterkinder zahlen jeweils 3 Euro).

Infos dazu und zu allen anderen Aktivitäten sind im Spüro in der Ludwig-Jahn-Straße 6 oder unter der Telefonnummer 07641 / 9379999 oder per Email unter spuero@spofunnis.de zu erfragen.



» Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Köndringen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Donnerstag, 19. November, wieder eine Begehung der Gemarkung Köndringen mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Köndringen erfolgen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Winzerhüs Köndringen

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt ist am Donnerstag, 29. Oktober, und in den Herbstferien vom 2. bis 6. November geschlossen.

Während der Ferien findet keine Sprechzeit von Pfarrer Georg Interschick statt.

Frauenkreis - Treff

Ab 3. November, 14.30 Uhr trifft sich wöchentlich wieder der Frauenkreis im Gemeindesaal.

Bei Rückfragen Gertrud Heß, Telefon 43692 oder das Pfarramt Köndringen Telefon 8535 kontaktieren. Auch neue Gäste sind immer gerne willkommen!

Beginn der Krippenspielproben

Für das diesjährige Krippenspiel werden wieder viele Schauspieler ab fünf Jahren gesucht, die an Heiligabend beim Krippenspiel mitspielen. Probentermine immer Samstag um 10 Uhr. Die erste Probe findet am 7. November um 10 Uhr im Gemein-dehaus statt. Die Rollen werden in der ersten Probe vergeben.

» Gemischter Chor Quintessenz

„Singen“ Konzertabend am 31. Oktober, 20 Uhr in der Winzerhalle

Eine weiteres Mal hat Quintessenz im Rahmen seiner Konzertreihe „SINGEN“ Chöre eingeladen, diesen Abend gesanglich mitzugestalten. Als Gäste haben sich angesagt: **Chornett** aus Freiamt, der **Pop- und Jazzchor** aus der March und das Männerensemble die **Vitalisten** aus Bad Krozingen. Die Konzertbesucher dürfen sich auf ein musikalisch vielfältiges Programm freuen. **Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Einlass in die Winzerhalle ist um 19.30 Uhr.** Freier Eintritt – Spenden sind willkommen.

» Kinderchor Lollipop und Kinder-Jazztanz TVK

Musical „Rotasia“

Am **Samstagnachmittag, 31. Oktober**, wird in der Winzerhalle das Musical „Rotasia“ zur Aufführung gebracht. Wundervolle Geschichten aus dem Morgenland werden durch Gesang, Tanz und Darstellung von den Chor- und den Tanzkindern zum Leben erweckt. **Aufführungsbeginn ist um 15 Uhr. Einlass in die Halle ab 14.30 Uhr.** Der Eintritt beträgt für Kinder ab vier Jahren 4 Euro und für Erwachsene 6 Euro. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße, und der Metzgerei Eisele in der Klingelgasse.

» Kinderchor Lollipop

Bitte beachten!!!

Änderung der Probezeiten

Ab November ändern sich die Probezeiten beim Kinderchor **Lollipop**. Der Probetag wird von **Dienstag auf Mittwoch verlegt**. Am 4. November wird erstmals mittwochs geprobt. Wegen Sankt Martin muss die Probe am 11. November ausfallen. Ab der darauffolgenden Woche finden die Proben dann immer am Mittwoch von **17 bis 18 Uhr** im Proberaum des Gesangverein Köndringen, Zehnthof, linke Tür statt. Kinder, die gerne Singen und Spaß an rhythmischer Bewegung haben, sind gerne willkommen bei Lollipop mitzumachen. Nach der Musicalaufführung werden ab jetzt wieder neue Themen zum Singen in Angriff genommen. Die Chorkinder und die Dirigentin Alies Mack freuen sich über jedes interessierte Kind im Alter von fünf bis zwölf Jahren.

» Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Mitgliederversammlung Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr im Vereinsheim

Herzlich eingeladen sind alle Züchter, Jungzüchter, Züchterfrauen und auch alle passiven Mitglieder!

Wichtiges Thema: Arbeitseinteilung Herbstschau!!!

Kleintierausstellung am Volkstrauertag

Am **14. und 15. November** findet in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen die traditionelle Herbstschau statt.

Für diese Veranstaltung bittet der Verein wieder um **Losspenden** von der Köndringer Bevölkerung, welche in der Woche vom **2. bis 7. November** von den Vereinsmitgliedern eingesammelt werden. Vielen Dank im Voraus an alle Spender!

» DLRG Ortsgruppe-Köndringen

Am 27. November außerordentliche Mitgliederversammlung

Hiermit möchte der gesamte Vorstand der Köndringer DLRG-Ortsgruppe zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. November, um 19 Uhr im Gasthaus Blum in Köndringen einladen. Die DLRG würde sich sehr über zahlreiche Anwesenheit freuen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer; 3. Entlastung des Kassenwarts und der Kassenprüfer; 4. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2016; 5. Satzungsänderung; 6. Anträge.

Anträge zum Tagesordnungspunkt 6 bitte schriftlich bis spätestens 20. November vor Beginn der Versammlung unter folgendem Kontakt abgeben: Monika Rund, Im Hohland 39, 79331 Teningen, monika.rund@koendringen.dlrg.de.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Dank für Altpapiersammlung

Förderverein und Schulleitung der Nikolaus-Christian-Sander-Schule bedanken sich bei der Bevölkerung für die Bereitstellung des Altpapiers. Da sich der Förderverein zum Großteil aus diesen Sammlungen finanziert, ist er auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Ein besonderer Dank gilt den Traktorfahrern Martin Enderlin, Reiner Höfflin, Swen Schwaab und Axel Schubert, den Helfern von Elternseite Meike DeSmedt, Thomas Rupp und Markus Baer sowie den Schülern aller Klassen für die tatkräftige Hilfe bei der Sammlung.

Ein herzliches Dankeschön auch an Birgit Fies und Andrea Pöschke für die Koordination der Sammlung. **Die nächste Sammlung findet am 12. März 2016 statt.**

» Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft in Köndringen

Morgen Frauenfrühstück

Am Donnerstag, 29. Oktober, um 9 Uhr findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8 in Köndringen, ein Frauenfrühstück zum Thema „Dankbarkeit“ statt.

Alle Frauen sind ganz herzlich zu gemeinsamem Frühstück, Vortrag und Austausch über die Bibel eingeladen. Während des Vortrags findet Kinderbetreuung statt! Ohne Anmeldung!

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR

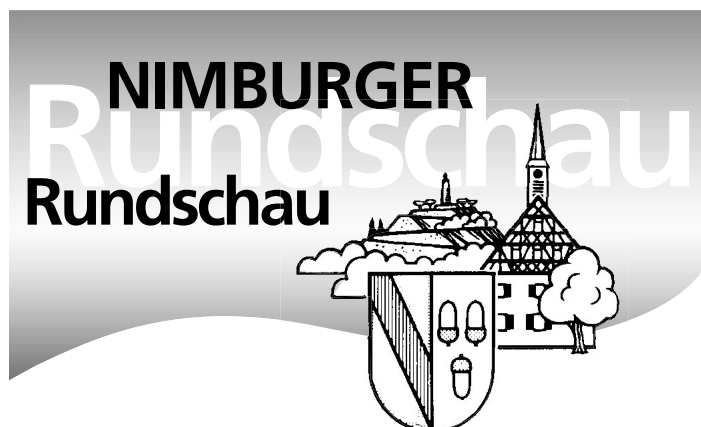


WZO

Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 076 41- 93 80 - 0



» Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Nimburg

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Donnerstag, 12. November, wieder eine Begehung der Gemarkung Nimburg mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Nimburg erfolgen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus Nimburg.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Brennholz aus dem Gemeindewald

Brennholzbedarf anmelden

Wer **liegendes Kronenholz** (Schlagraum) als Flächenlos oder **Brennholz in langer Form** (Polterholz) im Gemeindewald kaufen will, wird gebeten, seinen **Bedarf bis zum 13. November** bei der Verwaltungsstelle in Nimburg, Frau Bockstahler, Telefon 93150 oder bei der Gemeindekasse in Teningen, Herr Ehret, Telefon 07641 / 580660 **anzumelden**.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste. Beim Polterholz sind wegen des Eschentriebsterbens schon mehrere Polter am Welschela chenweg aufgearbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort zersägt und gespalten wird**, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs ist bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachzuweisen. Wer die Bescheinigung schon in der Vergangenheit vorgelegt hat oder sein Polterholz mit dem LKW lang abgefahren lässt, ist hiervon befreit.

» Jede Woche
kompetent,
seriös, zuverlässig!

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...für uns selbstverständlich.

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN**

Lassen Sie sich vom neuen
Thermomix® in die digitale
Welt des Kochens entführen!

Bettina Uhlig
Telefon: 0177 175 2001

VORWERK **thermomix**

Praxis **Gerd Scheu** Teningen-Nimburg

Wir machen Urlaub

vom 9. 11. bis 13. 11. 2015

VERTRETUNG:

Dres. med. Renate und Harald Köllner und Dr. med. Dirk Kölblin,
Teningen, auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm

Dr. med. Dominik Hüster, Reute,
auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm

Dr. med. Räßle, Teningen

Dr. med. Scherer-Klabunde, Teningen

Dr. Heisler, Köndringen

» Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger D. Heizmann

Immissionsschutzmessungen und Abgaswegeüberprüfungen sowie Kehrarbeiten in Bottingen ab 16. November

Die zum Schutz der Umwelt und zur Energieeinsparung gesetzlich vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gasheizungen sind laut Feuerstättenbescheid wieder durchzuführen. Gleichzeitig werden auch die vorgeschriebenen Kehrtätigkeiten durchgeführt. Erforderliche Wartungsarbeiten an der Feuerungsanlage können nun veranlasst werden. Dadurch erspart man sich unter Umständen eine kostenpflichtige Wiederholungsmessung.

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im Bahnhöfle

Am kommenden **Montag, 2. November**, treffen sich die Kollegen vom Stammtisch um **17 Uhr** im Gasthaus Bahnhöfle in Nimburg. Bitte geänderte Anfangszeit beachten. Es wird nochmals die Fahrt ins Elsass besprochen.

» Förder- u. Freundeskr. Kiga Sonnenschein Bottingen

Generalversammlung am 30. Oktober

Die Vorstandschaft des Fördervereines und Freundeskreises Kindergarten Sonnenschein Bottingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Generalversammlung am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr in den „Rebstock“ nach Bottingen ein.

Tagesordnungspunkte werden sein: 1. Begrüßung durch den Vorstand; 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung; 5. Bestimmung eines Wahlleiters; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Beschlüsse für das Kindergartenjahr 2015/2016; 9. Sonstiges.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe
Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Jahreskonzert am 14. November

Der Musikverein Nimburg-Bottingen lädt recht herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert am Samstag, 14. November, um 20 Uhr in die Nimberghalle ein.

Eröffnet wird das Jahreskonzert traditionell von der Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Daniel Holzer. Mit bekannten Filmmelodien werden die Jungmusiker ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Danach übernimmt das Hauptorchester unter der Leitung von Hans-Jürgen Groß die musikalische Unterhaltung und präsentiert dabei unter anderem Melodien aus dem Schwarzwald, Israel und Lanzarote.

Wie jedes Jahr wird an diesem Abend auch eine Tombola mit wertvollen Preisen, gestiftet von den Unternehmen und Gaststätten der Region, verlost. Die Musiker und Musikerinnen gehen dazu in den kommenden Tagen von Haus zu Haus und verkaufen Lose. Der Erlös der Tombola kommt der Jugendausbildung zugute. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

» Kleintierzuchtverein Nimburg/Reute

Kleintierausstellung in der Nimberghalle

Der Kleintierzuchtverein Nimburg/Reute führt am 31. Oktober und 1. November seine diesjährige Vereinsschau durch.

In der ausgeschmückten Halle zeigen die Züchter und Jungzüchter ihre Tiere, darunter Kaninchen, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel. Die Ausstellung ist ein Publikumsmagnet für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt, zu empfehlen ist das traditionelle Rindfleisch mit selbst gemachten Meerrettich und Beilagen, Nudelsuppe sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstagabend gibt es wieder ab 17.30 Uhr einen Mixteller mit Knöchle, Schäripple und Kinnbäckle mit Brot und Schnäpsle. Die Ausstellung ist am Samstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet und endet mit der Verlosung der Tombola gegen 17 Uhr. In der Hoffnung, eine eindrucksvolle Schau präsentieren zu können, bedankt sich der Verein Nimburg/Reute im Voraus für zahlreiches Kommen.



» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Kilwi 2015 – herzlichen Dank

Der Geschichts- und Bürgerverein Heimbach bedankt sich herzlich bei allen Handwerkern, die ihr Können im Rahmen der Handwerkerstraße zeigten und bei allen Hofbesitzern, die ihre Höfe dafür zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz herzlicher Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die tatkräftig bei den Arbeiten rund um die Kilwi dabei waren: Planung und Durchführung der Handwerkerstraße und schmücken des Kilwiwagens – Dankeschön an dieser Stelle für alle Blumen- und Kürbisspenden und für die zur Verfügung gestellten Pflanzen.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Stöbern - sich inspirieren lassen - ausleihen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat Oktober: „Leihen – Lesen – Leben“: „Wer nicht lesen will, kann hören“.

Am Dienstag, 3. November, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Heimbach Vorlesenachmittag für Groß und Klein. Das Büchereiteam freut sich über viele Besucher. Einfach kommen ...

Termin vormerken: Am Sonntag, 8. November, Tag der offenen Tür in der Bücherei - Spielenachmittag – es bewirbt die 4. Klasse der Grundschule Heimbach.



Dank für den Einsatz bei der Heimbacher Kilwi

Die Vorstandschaft des Fördervereins und des Männerchores möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Freunden bedanken, die auch dieses Jahr wieder zum guten Gelingen der Heimbacher Kilwi beigetragen haben.

Dies gilt besonders dem Aufbau- und Dekorationsteam, den Kollegen von der Technik, dem Küchenchef und allen Helfern in der Küche und im Service und allen, die auch hinter den Kulissen tätig waren. Ein ganz besonderer Dank gilt den Familien Leicher, Schleer, Rehn, Rinklin, Merkle, Himmelpach und Engler für die Überlassung ihrer Grundstücke und des Festzeltes.

Die vom Männerchor Heimbach angebotenen Lokalitäten, das liebevoll dekorierte Festzelt und das Backhüsle gegenüber, mit seinen in zwei Holzöfen vor Ort frisch gebackenen Gallusfäden, waren eine Bereicherung der Heimbacher Kilwi und wurden von den Gästen aus nah und fern auch gerne angenommen. Allen Nachbarn sei hiermit nochmals herzlich gedankt für ihr Verständnis bei eventuellen Einschränkungen und für ihre besondere Unterstützung während der Festtage.

» Heimbacher Waldteufel

„Kidsday“ am 21. November

„Jeder weiß, so muss es si, die Waldteufel lade euch i. Dass man mit Waldteufelkids fiere soll des weiß jeder, denn allei ischs nit toll. Spaß git's do sicherlich, bitte kumm, mir zähle uf dich. Säfte süffle, Küche mampfe und zu DJ Kais Disco-Mucke stampfe. Wenn ihr derfe kumme ganz allein, dann bliebe Mama und Papa daheim. Ihr Eltern bruche Euch keini Sorge mache, die Kids lehns bestimmt au ohni Euch krache.“

Alter: null bis 16 Jahre; Beginn: 15 Uhr; Ende: 19 Uhr; Ort: Jugendclub Heimbach. Um eine Kuchen-/Muffinspende (nichts mit Sahne) wird gebeten. **Anmeldung telefonisch bis 14. November** bei Tanja Bickel, 915379.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Sportverein sagt Danke

Der Sportverein bedankt sich bei allen, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung zum Gelingen der drei Kilwi-Festtage beigetragen haben. Die SVH-Verantwortlichen waren mit dem Auf- und Abbau, dem Ablauf und dem Helfereinsatz sehr zufrieden. Ein besonderes Dankeschön gilt Lothar Gerber für das Zurverfügungstellen seiner Räumlichkeiten zum Kochen sowie den Anwohnern des Oelebucks, die im Rahmen des Festes sowie an den Auf- und Abbautagen einige Unannehmlichkeiten ertragen mussten. Herzlichen Dank für das Verständnis und Entgegenkommen.



Sport

» SG Köndringen-Teningen

Ernüchternder Heimauftritt gegen Aufsteiger

Die SG Köndringen-Teningen hatte zum Oktoberfest geladen, bei freiem Eintritt für Dirndl- und Lederhosenträger. Gut 450 Zuschauer waren der Einladung gefolgt, nicht wenige in zünftigem Outfit. Allein das Spielergebnis sollte die Feierlaune bei Hofbräu-Maß und Weißwürsten trüben. Der vor jedem Spiel immer unruhige Trainer Ole Andersen bekannte auf Nachfrage: „Heute bin ich besonders nervös, die Pfullinger liegen unsicher nicht“.

Der Beginn des Spiels war allerdings gut geeignet, die Nervosität zu vertreiben. Dreimal Felix Gäbler aus dem Rückraum und einmal Pascal Bühler per Strafwurf sorgten bis zur sechsten Minute für eine Teninger Führung. Was dann folgte, ließ den Zuschauern die Haare zu Berge stehen. In der Abwehr zu langsam, im Angriff mit technischen Fehlern und unglücklicher Wurfauswahl, gerieten die Gelbschwarzen in einen Rückstand, der nur dank eines überragend haltenden Domenico Ebner im Tor nicht noch höher ausfiel. Überhaupt waren die Torhüter auf beiden Seiten die überragenden Akteure, so entschärfte der Pfullinger Keeper Simon Tölke ebenfalls gleich reihenweise Teninger Würfe. Dem bisherigen Topshooter aus dem Feld, Felix Zipf, sollte an diesem Abend kein Feldtor gelingen. An Versuchen von Zipf mangelte es nicht, einzig und allein der Pfullinger Keeper entschärfte jeden Wurf. Mit einem Rückstand von zwei Toren ging es mit 11:13 in die Pause. In der Kabine fand der Trainer deutliche Worte zur Angriffsleistung, wobei er bei 13 Gegentoren mit der Abwehr noch relativ zufrieden war. Nach der Pause konnten die Gelbschwarzen in der 41. Minute erstmals, wiederum durch Felix Gäbler, zum 18:18 ausgleichen. Bis zur 56. Minute beim Spielstand von 25:25 war es ein enges Spiel auf Augenhöhe.

Zwei weggeworfene Bälle sollten das Teninger Schicksal in Form von Tempogegenstößen besiegeln. Eine Niederlage, die etwas ratlos macht und kein Rezept für die Zukunft aufzeigt. Die ganze rechte Seite mit Zipf, Zank, Vogt und Bühler erzielte kein einziges Feldtor. Im Schnitt kamen bis jetzt neun Tore pro Spiel von eben jenen Protagonisten. War es nur ein schlechter Tag für Linkshänder oder ist das Spielsystem mittlerweile vom Gegner analysiert und entsprechend antizipiert? „Kein Kommentar“, war das Einzige, was sich ein restlos bedienter Felix Zipf zum Spiel entlocken ließ.

Positiv auf Teninger Seite fielen neben dem Torhüter zwei Spieler auf: zum einen Felix Gäbler – mit neun Toren bester Teninger Werfer, der anscheinend immer besser in Form kommt und entsprechend längere Spielzeiten hat. Zum anderen Pascal

Bührer, der als Einziger an diesem Abend mit Dynamik und Beweglichkeit die Pfullinger Abwehr vor Probleme stellte.

Vielleicht ist es ganz gut, dass nächstes Wochenende spielfrei ist und sich somit die Möglichkeit bietet, den Kopf freizubekommen und sich erneut auf die bevorstehenden Aufgaben zu konzentrieren.

Übernächstes Wochenende geht es zu den Reserve-Galliern auf die Alb. Die zweite Mannschaft aus Balingen-Weilstetten ist seit vielen Jahren eine feste Größe in der dritten Liga. Und speziell in Balingen zu spielen, ist ein schwerer Brocken. Dem Oktoberfestmotto des Abends entsprechend: Schau'n mer mal!

Tore SG Köndringen-Teningen: Felix Gäbler 9, Pascal Bührer 6/1, Chris Berchtenbreiter und Martin Hirling je 3, Felix Zipf, Lukas Zank, Daniel Warmuth und Pascal Fleig je 1.

» SG Köndringen-Teningen, Damen

8:0 Punkte – SG-Damen mit Traumstart

Mit weiterhin weißer Weste stehen die SG-Damen an der Tabellenspitze der Bezirksliga.

Am Samstag wurde der TB Kenzingen II mit einem 23:10-Kantersieg regelrecht aus der Halle gefegt. Trainer Joachim Preg legte den Fokus auf die Abwehr, es galt, die gefährlichen Kreisanspiele zu verhindern. Dies gelang bestens, das 1:1 in der zweiten Minute war der einzige Ausgleich für die Gäste. Ab dem 4:3 (sechste Minute) kam der SG-Express in Fahrt, im Zwei-Minuten-Takt wurde getroffen, während die TBK-Damen mit dem Halbzeitpfiff lediglich ihren fünften Treffer setzen konnten (13:5). Nach der Pause ging dem SG-Angriff zunächst ein bisschen die Luft aus, er tat sich schwer, klare Torchancen herauszuspielen beziehungsweise diese dann auch zu nutzen. Sieben 100-Prozent-Chancen ließ man liegen. Doch da die Abwehr und die Torhüterin in dieser Phase bombensicher standen und fast eine Viertelstunde keinen Gegentreffer zuließen, brannte nichts an. Nach einem Schlusspurt konnte ein deutlicher 23:10-Sieg unter Dach und Fach gebracht werden.

Das nächste Spiel wird ein harter Brocken, die HSG Freiburg III steht mit 11:1 Punkten praktisch genauso gut in der Tabelle da. Sonntag, 8. November, 20 Uhr, Gerhard-Graf-Halle Freiburg.

SG-Damen: Sandra Bühler, Jacqueline Löffler, Melanie Maier (2), Nadja Spitz (5/1), Sabrina Griessenauer (4), Svenja Willaredt, Tina Rösch (4), Kati Hagedorn (5), Josefine Zehner (1), Theresa Adler (2), Pia Schiefelbein, Anne Voigt.

» SG-Jugend Köndringen-Teningen, B-Mädchen

Grandios zurückgekämpft, Tabellenführung behauptet

TV Bötzingen/March - SG Mädchen B 19:19 (10:10): Zu Beginn war vorsichtiges Abtasten angesagt, gegenseitiger Respekt und der Kampf um die Tabellenspitze lähmten beide Seiten, sodass erst in der fünften Minute Sarah Hild das erste Tor warf. Danach behielt die SG leicht die Oberhand und war oft mit einem Tor vor. In der ersten Hälfte waren Jessica Reif, Sarah Hild und Theresa Kunkler die Tore vorbehalten. Im Abwehrzentrum war Svenja Engler der Garant, dass man nicht ins Hintertreffen geriet. Mit dem Halbzeitpfiff musste mit einem Siebenmeter der Ausgleich hingenommen werden. In der zweiten Hälfte schwanden den SG-Mädchen die Kräfte und beim Stande von 18:15 für Bötzingen rechnete der zahlreich mitgereiste Anhang mit dem Schlimmsten. Trainerin Marie Andlauer nahm eine Auszeit und justierte die taktischen Abläufe neu. Lisa Bühler, Letitia Willaredt, Lea Adler, Dorina Keinke und ganz besonders Aleyna Altinisik stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Plötzlich stand es durch die furiose Aufholjagd in der letzten Spielminute 18:19 für die SG. Die Fans trauten ihren Augen nicht, welche grandiose Leistung in der Kürze der Zeit geschehen war. Sprichwörtlich in der letzten Sekunde erhielt jedoch Bötzingen/March einen Siebenmeter zugesprochen und verwandelte zum Ausgleich. Beide Seiten begegneten sich auf Augenhöhe.

gen/March einen Siebenmeter zugesprochen und verwandelte zum Ausgleich. Beide Seiten begegneten sich auf Augenhöhe.

Letztendlich waren sich die Trainer einig, dass insgesamt das Unentschieden gerecht war. Bedenkt man allerdings, welche kurze Trainingszeit den Mädchen nur gegönnt war, so waren sie der moralische Sieger. An dieser Stelle zollten die Eltern Anerkennung an die Jungtrainerin Marie Andlauer und Trainer-Novizin Tina Rösch. Mit Coach Jogi Preg ist man nun wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

B-Mädchen: Svenja Engler (Tor), Jessica Reif (6), Sarah Hild (5/1), Theresa Kunkler (5/2), Lisa Bühler (1), Lea Adler (2), Aleyna Altinisik (1), Letitia Willaredt, Dorina Keinke.

» FC Teningen (FCT)

Teningen mit hoher Auswärtsniederlage

Am Sonntag war der FCT bei der Reserve des Freiburger FC zu Gast. Die Mannschaft wollte die Chance nutzen, sich mit einem Sieg wieder an die oberen Plätze heranzuarbeiten.

Bei sonnigem Herbstwetter entwickelte sich auf dem Kunstrasenplatz ein ausgeglichenes Spiel. Nach 15 Minuten hatte Förtner nach einer Flanke von Rechtsaußen die erste gute Schussmöglichkeit, um die Teningen in Führung zu bringen. Aber auch der Aufsteiger war im Spiel nach vorne keineswegs ungefährlich. Allerdings war auf Torhüter Thorsten Huber Verlass. Nach 38 Minuten dann die größte Chance für den FCT durch Spielertrainer Pascal Spöri. Nach steilem Pass in die Gasse wurde sein Schuss vom gegnerischen Torhüter pariert. Somit ging es nach 45 Minuten mit einem 0:0 in die Kabine. Die zweite Halbzeit war wohl die schlechteste, die der FCT in dieser bisherigen Saison spielte, soviel schon einmal vorab. Das Team erwischte einen schlechten Start und man lag bereits nach 55 Minuten mit 0:2 im Rückstand. In Folge entwickelte sich eine einseitige Partie. Teningen schaffte es nur noch selten, gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen und man konnte kaum Druck auf den Gegner aufbauen. Ein Schuss an die Latte von Förtner war die beste Chance in Halbzeit zwei. Fünf Minuten vor dem Ende fiel dann doch noch der Anschlusstreffer. Nach einem Freistoß von Förtner konnte Michael Trautmann den Ball per Kopf ins Tor verlängern. Die Hoffnung, nochmal ins Spiel zurückzukommen, wurde aber schon im Gegenzug wieder zerschlagen. Nach einer Flanke über die linke Abwehrseite konnte die Heimmannschaft den alten Abstand wiederherstellen. In der Nachspielzeit wurde es für die Mannschaft dann ganz bitter. Per Foulelfmeter und einem weiteren Kopfball musste man gar das 4:1 und 5:1 hinnehmen.

Am kommenden Samstag steht ein wichtiges Spiel auf dem Programm. Um 15 Uhr empfängt man zum Derby den SV Heimbach.

Aufstellung; Huber, Minke, Schmidt, Mesut Bulut, Bilal Bulut (75. Salvatore Cannizzaro), Fiorentino (69. Grafmüller), Nopper, Osmanovic, Förtner, Trautmann, Spöri (54. Kern). Tore: 1:0 (53.), 2:0 (56.), 2:1 (85.) Trautmann, 3:1 (86.), 4:1 (90.), 5:1 (91.).

» FV Nimburg (FVN)

Erste Wiedergutmachung geglückt

FV Nimburg – Riegeler SC 4:2 (2:0). Aufstellung FVN: Graf, Bockstahler, Forsbach, Schneider, Corduan, Hassoun, Wild, Merk, Eßmann, Blazkow, Fischer. **Wechsel:** (82.) Richter für Eßmann, (90.) Hanser für Schneider, (90. +4) Rodriguez für Forsbach. **Tore:** 1:0 (10.) Björn Merk, 2:0 (28.) Gehad Hassoun, 2:1 (72.), 3:1 (79.) Florian Fischer, 4:1 (90. +3) Björn Merk, 4:2 (90. +5).

Dank einer kämpferisch ansprechenden Leistung und teilweise guten spielerischen Ansätzen ist es gelungen, die Heimbilanz wieder etwas zu verbessern und die treuen Fans wieder milde zu stimmen.

Nach den beiden vergangenen Heimniederlagen war die Mannschaft auf Wiedergutmachung aus und ging dementspre-

chend von Anfang an konzentriert ins Spiel. Der erste Treffer fiel dann folgerichtig bereits nach 10 Minuten, als der Ball über links zu Fischer kam, der diesen stark behaupten konnte und muster-gütig zu Merk durchsteckte, der dann keine Mühe hatte ins lange Eck zu vollenden. Das zweite Tor resultierte dann aus einem Freistoß von Blazkow, bei dem die Gäste auf Abseits spielten. Der gut leitende und in dieser Situation bestens positionierte Schiedsrichter ließ die Situation laufen und Hassoun hatte keine Probleme, aus 5 Metern die Führung auszubauen. Danach eine Phase, in der man den Gegner unerklärlicherweise wieder zurück ins Spiel kommen ließ. Hier war es Torhüter Graf und der Querlatte zu verdanken, dass es ohne Gegentreffer in die Pause ging. Zu Beginn der 2. Halbzeit hatte man sich vorgenommen, das Spiel frühzeitig zu entscheiden – leider gelang dies nicht und die Riegeler kamen immer besser ins Spiel, erhöhten den Druck und wurden durch einen Konter für die Bemühungen be- lohnt. Nun stand das Spiel auf der Kippe und es hätte nicht viel gefehlt, dann wäre vermutlich der Ausgleich gefallen. Doch es kam – wie es im Fußball oft passiert – ganz anders. Nach einem Freistoß auf Höhe der Mittellinie konnte Blazkow das entscheidende Kopfballduell gewinnen und Fischer stand plötzlich frei vor dem Tor, hatte die notwendige Ruhe und brachte den Ball gekonnt im Gehäuse unter. Die Gäste blieben trotz der vermutlichen Vorentscheidung dabei, Druck zu machen und wurden dann in der Nachspielzeit durch eine unglückliche Situation be- straft. Ein missglückter Befreiungsschlag landete bei Merk, der aus gut 25 Metern den Ball ins leere Tor heben konnte. Die Gäste konnten in der letzten Spielminute durch einen schönen Kopfball nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Am Ende stehen wichtige 3 Punkte, die man sich durch eine gute Chancenverwertung und eine tadellose, kämpferische Einstellung verdient hat.

FV Nimbung II – Riegeler SC II 1:3 (1:3)

Die zweite Mannschaft verlor ihr Spiel gegen einen spiele- risch starken Gegner. Tor: Florian Richter.

Vorschau: Sonntag, 1.11., 12.30 Uhr: SC Wyhl III – FVN II; 14.30 Uhr: SC Wyhl II – FVN.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Siegtor in der Nachspielzeit

SV Heimbach VfR Pfaffenweiler 2:1 (0:1): Aufstellung: Jörg Schwaab, Marco Hepp, Moritz Kanzler, Sebastian Blum (93. Andy Bühler), Stephan Schillinger, Valentin Hess, Armin Roth, Christian Löffler (80. Benedikt Spinner), Henning Frings, Andreas Niglas, Johannes Adler (80. Tobias Löffler). Tore: 1:1/2:1 (89./93.) Armin Roth. Schiedsrichter: Markus Sester (Durbach). Zuschauer: 90.

Gegen die tiefstehenden und kampfstarken Gäste tat sich Heimbach von Beginn an schwer. Trotzdem kam der SVH ab der zehnten Minute zu mehreren guten Möglichkeiten. Henning Frings scheiterte knapp mit einem Kopfball und den Heber von Johannes Adler klärte ein Abwehrspieler kurz vor der Torlinie. In der 21. Minute setzte Marco Hepp einen Kopfstoß an die Latte. Kurz darauf ging Pfaffenweiler in Führung, als ein Gästestürmer die hochstehende Heimbacher Abwehr überlief und den ersten Angriff erfolgreich abschloss. Danach verlor Heimbach völlig den Faden und agierte mit einer ungewöhnlich hohen Fehlerquote. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Heimbach mehrfach Chancen zum Ausgleichstreffer. Moritz Kanzler und zweimal Christian Löffler scheiterten jeweils knapp. Danach entwickelte sich eine überaus zerfahrene Partie mit zahlreichen Spielunterbrechungen. Als in der 61. Minute ein Distanzschuss von Andreas Niglas den Weg ins Tor fand, wurde der Treffer wegen Abseits nicht anerkannt. Heimbach schien im weiteren Ver- lauf des Spiels gegen die tapfer kämpfenden Gäste kein Mittel zu finden, um die stabil wirkende Abwehr zu überwinden. Erst in der Schlussphase wurde die berühmte Brechstange ausge- packt. Als Heimbachs Anhang bereits mit einer dicken Überraschung rechnete, schlug Armin Roth in den Schlussminuten be-

ziehungsweise in der Nachspielzeit zweimal zu und wurde da- mit zum Matchwinner.

SV Heimbach II – FC Neuenburg II 2:4 (0:1): Über weite Strecken eine schwache Leistung zeigte die SVH-Reserve. Am Ende stand eine verdiente Heimniederlage. SVH-Torschützen: Marc Frank und Felix Schwörer.

Vorschau: Sa., 31.10., Ortsteilderby, 14.30 Uhr: FC Teningen – SVH.

» TTC Köndringen

Am 22. November Tischtennis-Grümpeltturnier in der Winzerhalle

Zur Teilnahme am Tischtennis-Grümpeltturnier am Sonntag, 22. November, in der Sport- und Winzerhalle Köndringen lädt der Tischtennisclub Köndringen alle Sportabteilungen, Betriebe, Stammtische und Familien mit ihren Fans recht herzlich ein.

Gespielt wird nach den internationalen Tischtennisregeln. Das Spielen in Straßenschuhen ist nicht erlaubt. Ebenso ist beim Tischtennis das Spielen in heller Bekleidung nicht gestattet. Spieler oder Spielerinnen dürfen in den letzten zehn Jahren nicht „aktiv“ in einem Tischtennisverein gespielt haben.

Hallenöffnung: 10 Uhr; Spielbeginn: 10.30 Uhr; Spielsystem: Zweier-Mannschaften/Spielmodus je nach Teilnehmeranzahl. Startgeld: 10 Euro pro Mannschaft, zu zahlen am Spieltag. Tur- nierleitung: Sportwart Jonas Vogel vom TTC Köndringen. Prei- se: Die Gewinner erhalten Pokale und Sachpreise. **Anmelde- schluss: Montag, 16. November.** Anmeldungen an uwe@uwe-hoyer.de oder telefonisch an 07666 / 882070, Uwe Hoyer. Bewirtung: Für Getränke aller Art, Speisen sowie Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Der TTC hofft auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Tischtennis in der Köndringer Winzerhalle.

» Nimbung Crocodiles (SHC)

Erfolgreiches Saisonende für Junioren

Die Jugendspielgemeinschaft Nimbung-Sasbach beendete am vergangenen Sonntag die Saison mit einem Sieg.

Beim letzten Spiel der Saison konnten die Jung-Krokodile ge- gen Bad Friedrichshall nochmals 3 Punkte einfahren und somit die Saison mit einem Erfolg beenden. Bei einem deutlichen 15:3-Endstand nach 45 Spielminuten waren die Rollen von Be- ginn an klar verteilt. Die Spielgemeinschaft ließ nichts anbren- nen und konnte es sich gegen Ende des Spiels sogar erlauben, auf den meisten Positionen kräftig zu rotieren, sodass jeder Spieler einige Einsatzzeit erhalten konnte.

Durch diesen Sieg verbesserte sich das Team auf den sechsten Tabellenplatz, was einen schönen Erfolg für eine Mannschaft darstellt, bei der viele Spieler ihre erste Saison überhaupt ge- spielt hatten, sodass auch das Trainerteam und Felix Schmid rundherum zufrieden sein konnte.

Für Nimbung spielten: Peter Keffer, Johannes Roski, Yannik Cherubim und Senedin Arnold (im Tor).

Die Saison ist damit für alle Nimbunger Mannschaften been- det. Über den Winter findet das Trockentraining statt, um dann ab März gut gerüstet das neue Jahr 2016 mit hoffentlich wieder zahlreichen spannenden Spielen am Nimbunger Hockeyplatz einleiten zu können.

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern der vergangenen Saison ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit!



» Jedermannschießen beim Bogensportverein Teningen

Reger Zulauf beim Bogenschießen

Am 18. Oktober fand das alljährliche Jedermannschießen des Bogensportvereins Teningen statt. Zahlreiche Interessierte von Jung bis Alt ließen sich von den aktiven Schützen in die richtige Technik mit den verschiedenen Sportbögen einweisen. Geschossen wurde auf „normale“ Scheiben sowie auf die schön hergerichteten 3D-Ziele (Gummtiere). Jeder Teilnehmer durfte sich nach dieser Erfahrung über einen Eisgutschein freuen.

Wer Interesse hat, das Bogenschießen auszuprobieren, ist in einem der kommenden Trainings herzlich willkommen: Jugend: Freitag von 15.30 bis 19 Uhr in der Winzerhalle Köndringen; Erwachsene: Mittwoch 21 bis 22.30 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach und Samstag 15 bis 19 Uhr in der Lechhalle Teningen.



Unter Anleitung wurden erste Schießübungen gemacht.



Allgemeines

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Bücher-, Weihnachtströdelmarkt und Weihnachtsbasar

Ist das Bücherregal zuhause zu voll? Kein Platz für neue Bücher? Auch alter und nicht mehr benötigter Weihnachtsschmuck sollte nicht im Abfall landen, sondern andere Wohnungen weihnachtlich schmücken. Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule bietet auch dieses Jahr wieder um Bücherspenden und Weihnachtströdel für den Bücherflohmarkt. Die Bücher und der Trödel können in der Schule Köndringen oder bei Karin Rhein, Jakob-Zimmermann-Str. 1, Telefon 2900 abgegeben werden. Termin für den Basar ist der 27. November.

» Ev. Kindergarten /N.-Chr.-Sander-Schule Köndringen

Laternenumzug am 11. November

Herzliche Einladung zum Laternenumzug am Mittwoch, 11. November. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Traubenannahmestelle. Dort werden gemeinsam Laternenlieder gesungen, einige Kindergartenkinder machen eine kleine Aufführung. Anschließend zieht der ganze Laternenumzug mit der Winzerkapelle über die Gartenstraße, Heusinger Straße und die Wolfgasse zum Schulhof der Nikolaus-Christian-Sander-Schule. Dort werden die Eltern der Schule in bewährter Weise bewirten. Becher für Kinderpunsch und Glühwein nicht vergessen.

Tierarztpraxis Sandra Nelle

Im Klettenacker 6, 79331 Nimburg, Tel. 0 76 63 / 60 77 90

bleibt vom **31. 10. bis 8. 11. 2015**
wegen Urlaub geschlossen.

Sprechzeiten: Mo., Do., Fr. 9.30–11.30 Uhr,
Di. 17.30–19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

» Erweitert und renoviert

Das Rebay-Haus in neuem Glanz

Am 18. Oktober wurde das Rebay-Haus wieder eröffnet. Darüber wird an anderer Stelle berichtet. Es war zwei Jahre lang um das Erdgeschoss erweitert und rundum renoviert worden. Nur während der Neuhängung während der Sommerferien war es für das Publikum bis zum 18. Oktober geschlossen worden.

Jetzt beginnt die „Normalzeit“ wieder für die Besucher. Die Öffnungszeiten bleiben wie vorher sonntags von 14 bis 17 Uhr. Wer außerhalb dieser Zeit kommen will, kann das über E-Mail anmelden: rebay-foerderverein@t-online.de, oder die Gemeindeverwaltung Teningen anrufen, Telefon 07641 / 5806-45. Auskünfte gibt auch die Homepage: www.hilla-rebay.de.

» Benefiz-Musik und Kultur für Andere

Konzerte zugunsten des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt

Die Konzerte finden statt am Samstag, 7. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen.

Der Verein „Benefiz – Musik und Kultur für andere e.V.“ präsentiert bereits zum 13. Mal sinfonische Blasmusik mit einem Projektorchester, verbunden mit einem guten Zweck. Die Konzerte stehen am Ende eines einwöchigen Workshops unter der Leitung von Johannes Stert, ein national und international gefragter Dirigent, Komponist und Bearbeiter klassischer Werke für Blasorchester. Die rund 90 Musikerinnen und Musiker aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und aus der Schweiz erarbeiten während eines einwöchigen Workshops ein anspruchsvolles Programm unter dem Motto „Leidenschaft“. Der Erlös des Projektes unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Stefan Schlatterer kommt dem Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt zugute.

Der erste Programmteil wird durch „Parsifal“ von Richard Wagner dominiert. Hierbei werden im Rahmen einer von Johannes Stert geschaffenen Bearbeitung Auszüge des 1. und des 3. Aktes der Oper einfühlsam zu einem ausdrucksstarken Werk miteinander verbunden. Im zweiten Teil steht „Ode to Lilith“ von Alexander Comitas im Mittelpunkt. Lilith – eine verführerische Frau - die aus historischen Überlieferungen im Paradies eigentlich die erste Frau von Adam war, also noch vor der berühmten Eva (!), wird musikalisch durch die belgische Solistin Suzanne Welters mit einem Solo für Alt-Saxofon verkörpert. Mit „Star Wars Trilogy“ von John Williams wird dem Motto „Leidenschaft“ und dem stetigen Kampf von Gut gegen Böse ebenfalls Ausdruck verliehen. In diesem Jahr kommt der Erlös der Arbeit des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt zugute, einem Dienst mit dem Anliegen, das menschliche Leben als Ganzes zu sehen, von seinem Beginn bis zu seinem Ende.

Karten für die beiden Konzerte sind bei Musik Gillhaus in Freiburg, TonArt in Waldkirch-Kollnau, Optik Wipfler und Central Apotheke in Emmendingen erhältlich oder können über das Internet <http://www.benefiz-musik-und-kultur.de> reserviert werden.

Erteile Keyboard-Unterricht

Tel. 0 76 63 / 9 93 62

Ackerland zu pachten gesucht

ab sofort oder später.

Michael Hauß, Teningen, Telefon 0 76 41 / 936 18 22

» Ökumenisches Bildungswerk Emmendingen

„Wie wir (nicht) sterben wollen“ – Vortrag an diesem Freitag

Das ÖBW lädt ein zu einem Vortrag von Professor Marquard, Freiburg. Er referiert über die Diskrepanz von moderner Medizin und einer notwendigen Sterbekultur und fordert eine entsprechende Palliativmedizin ein. Diesen Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Emmendingen.

Religionen in Filmen: kennen – lernen – verstehen

In Zusammenarbeit mit Cinemaja werden an vier Montagen im November Filme zum Thema „Religionen“ gezeigt, jeweils um 18. 30 Uhr im Theatersaal. 2. November: „Alles auf Zucker“; 16. November: „Von Menschen und Göttern“; 23. November: „Das Mädchen Wadjda“; 30. November: „Sieben Jahre in Tibet“.

» Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft (KOGl)

Monatliche Obst- und Garten-Info im Lehrgarten jetzt wieder samstags

Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft verlegt seine monatliche Infoveranstaltung im Lehrgarten während der Winterzeit vom Freitagabend auf den Samstagvormittag. Alle, die sich für den Hobby-Obstbau interessieren, treffen sich am Samstag, 7. November, ab 10 Uhr bis circa 12 Uhr im KOGl-Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen.

Es geht dann vor allem um die Pflanzung von Obstgehölzen und damit auch um Sortenwahl, Qualitätsmerkmale beim Pflanzgut und Standortansprüche. Das fachgerechte Pflanzen eines Obstbaums und der richtige Pflanzschnitt werden demonstriert, außerdem wird gezeigt, wie z.B. Johannisbeeren über Steckhölzer vermehrt werden. Wer das probieren möchte, kann Steckhölzer für den eigenen Bedarf mitnehmen. Auch die Pflege von Schnittwerkzeug und vor allem das Schärfen wird erklärt.

Wer seine Garten- oder Astschere mitbringt, kann sie, soweit die Zeit reicht, gleich schärfen lassen. Auch über die vielen anderen Herbstarbeiten wird gesprochen und natürlich ist reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Für den Unterhalt des Lehrgartens bittet der KOGl um einen kleinen freiwilligen Obolus. Ausführliche Informationen auch unter www.kogl-emmdingen.de.

» VdK-Ortsverein Teningen

Sonderausflug zum Weihnachtszirkus

Alle Teningen VdK-Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen zum 20. Offenburger Weihnachtszirkus (Zirkus Knie) mit Preisträgern des Zirkus-Festivals von Monte Carlo! Für die „Tribüne“ erhalten die Teilnehmer einen ermäßigten Preis von 18 Euro (statt 25 Euro), zusammen mit der Fahrt werden bei entsprechender Teilnahme maximal 30 Euro fällig.

**Lino's
Pizza-Service**
Tel. 0 76 41 / 9 55 73 82
Teningen (Montag Ruhetag)

» Mit uns erreichen Sie mehr!

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

Wir pressen Ihr Obst

auch in diesem Herbst und füllen für Sie den Saft ab, gerne kaufen wir auch Ihre **Äpfel und Birnen** oder pachten Ihre **Streuobstwiesen**.

Warenannahme:

Samstags, 24. 10., 31. 10., 7. 11. und letztmalig am 14. 11. 2015 von 10–15 Uhr

Jung Fruchtsäfte GbR

Goethestraße 18, 79331 Teningen-Köndringen, Tel. 0 76 41 / 962 20 22

Teilnahmetag ist **Montag, 21. Dezember**, Vorstellungsbeginn 15.30 Uhr. **Abfahrt vom Treff-Parkplatz ist um 13.45 Uhr.** Nach der Vorstellung (circa zwei Stunden) ist bei der Rückfahrt noch eine Vesperpause vorgesehen. Die Rückkehr erfolgt gegen 20 Uhr.

Da eine Anmeldung mit Platzreservierung unverzüglich erfolgen muss, sind **verbindliche Anmeldungen bis spätestens diesen Freitag, 30. Oktober, notwendig.** Der Eintrittspreis muss nach der Anmeldung bereits beglichen werden, dieser wird dann nach der Anmeldung eingezogen. Der Fahrpreis wird erst bei der Fahrt selbst fällig. Teningen VdK-Mitglieder erhalten wieder einen Zuschuss. Anmeldung bei H. Meesen, Telefon 48764. Fahrtverantwortlicher laut deutschem Reiserecht wird wieder die Firma Bühler, Emmendingen, sein mit dem Chauffeur Gerhard.

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

36. Wohltätigkeitsbasar in Teningen am Sonntag, 1. November

Hier nochmals zur Erinnerung: Am 1. November findet zum 36sten Mal der Wohltätigkeitsbasar des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Teningen, in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen statt. Über das Programm sowie das reichhaltige Angebot an diesem Tag berichtete das DRK bereits. Dies kann aber gerne auch dem Flyer entnommen werden, der dieser Ausgabe der Teningen Nachrichten / Emmendinger Tor beiliegt. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Teningen, freut sich über alle Besucher und hofft, dass diese zahlreich erscheinen werden.

Kuchenspenden für DRK-Basar: Für den am 1. November stattfindenden Wohltätigkeitsbasar bittet der DRK-Ortsverein Teningen die Bevölkerung sehr herzlich um zahlreiche Kuchenspenden für den guten Zweck dieser Veranstaltung. Kuchenspenden können am Sonntag, 1. November, ab 9 Uhr direkt in der Ludwig-Jahn-Halle abgegeben werden. Jeder Kuchenspende aus der Bevölkerung erhält pro gespendetem Kuchen als kleines Dankeschön einen Gutschein für eine Nudelsuppe, einzulösen direkt am Basar. Der DRK bedankt sich schon jetzt für die Mithilfe.

» DTV-Klassifizierung bestätigt Qualität

Drei-Sterne-Ferienhaus in Köndringen wurde ausgezeichnet

„Im Urlaub wie zu Hause fühlen“, so ist das Motto, unter dem der Vermieter der Ferienwohnung Kaiserstuhl seine Gäste willkommen heißt. In Köndringen wurde eine weitere Ferienwohnung der Familie Ehrler im Mundinger Weg erfolgreich mit drei Sternen ausgezeichnet. Über eine aktuell erfolgte Prüfung durch die Tourist-Information Emmendingen konnte dieses Ergebnis nun auch offiziell bescheinigt werden. Die Überprüfung erfolgte nach den Klassifizierungskriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Informationen zur Klassifizierung gibt es bei der Tourist-Information Emmendingen, Telefon 07641 / 452-570.

» Katholischer Kindergarten St. Franziskus

Hildegard Armbruster verabschiedet

Nach 22 Jahren geht im katholischen Kindergarten St. Franziskus eine Ära zu Ende. Hildegard Armbruster feierte am 20. Oktober mit den Kindergartenkindern, Eltern und Erziehern ihren Abschied. Hildegard Armbruster geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit einer kleinen Feier verabschiedeten sich die Kinder, Eltern und Kollegen von ihr. „Sie ist jemand, auf den ich mich verlassen konnte“, sagte die Leiterin der Einrichtung, Ute Kefer, in ihrer Laudatio. Ganz besonders herzlich verabschiedeten sich die Kolleginnen von „ihrer“ Hildegard. „Du kannst immer zu uns kommen, und du bekommst Hilfe, einen Kaffee und ein Trostpflaster“. „Deine offene Haltung hat uns immer begeistert.“ Die Kindergartenkinder hatten eine Schürze bedruckt mit einer Sternschnuppe. Überreicht wurde sie mit herzlichen Worten von Ute Kefer als Dank für die wunderbare Zusammenarbeit. „Viele Teninger fragen nach, wenn sie ihre eigenen Kinder anmelden, ob Frau Armbruster noch da ist.“ Ein Gratulant nach dem anderen verabschiedete und bedankte sich. Constanze Schweizer, Kindergartengeschäftsführerin, und Pastoralreferent Tobias Katona für die Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen, andere mit einem privaten Wort, einer kleinen Blume oder einer herzlichen Umarmung. Schließlich ergriff Hildegard Armbruster selbst das Wort und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es im Ruhestand einiges zu tun gebe, wie mehr Zeit für die Enkelkinder, ein neues Musikinstrument lernen und mit ihrem Mann Kurt den Garten pflegen. „Träume hat man noch immer und auf die Erfüllung warten, ist das wirkliche Leben.“ Eine Mutter meinte: „Schade, dass Sie gehen, mehr als schade“.

Insgesamt 26 Jahre ihres Lebens hat sich Hildegard Armbruster der Erziehung von Kindern gewidmet und rund 800 Kinder in ihrer Laufbahn kennengelernt, von vielen dann sogar noch den Nachwuchs. Sie hat Gruppen begleitet, mit den Kindern herumgetollt, sich an Fasnet verkleidet und auch mal Trost gespendet, wenn beim allzu wilden Spielen das Knie aufgekratzt wurde.



Hildegard Armbruster

» Siegfried Grafmüller feierte seinen 90. Geburtstag

Sein halbes Leben engagierter Mitgestalter

Ehrenbürger Siegfried Grafmüller, ein aufrechter und couragierter Bürger und eine außergewöhnliche Persönlichkeit, der sich sein halbes Leben lang der kirchlichen wie politischen Gemeinde in den jeweiligen Gremien gewidmet hat, konnte nun seinen 90. Geburtstag in seinem Heimatort Köndringen im Kreise seiner Familie feiern. Sein Idealismus und die ruhige, überlegte Gelassenheit, mit der er immer gradlinig und nachhaltig seine Meinung vertrat, ließen ihn zu einer geachteten Persönlichkeit nicht nur in Köndringen werden.

In Köndringen am 26. Oktober 1925 geboren, besuchte er die Volksschule und begann mit 15 Jahren eine Lehre als Elektromechaniker bei der Firma Frako. Mit knapp 18 Jahren wurde er in den Arbeitsdienst einberufen und danach in den Kriegsdienst. 1945 geriet er in russische Gefangenschaft, aus der er erst 1949 wieder heimkehrte. Er fand nach seiner Heimkehr auch gleich wieder eine Anstellung bei der Frako. Ab 1951 bis zu seiner Rente war er dann als Elektromeister bei der Frako tätig. 1953 ging er den Bund des Lebens mit Martha Meyer aus Malterdingen ein. Drei Töchter und zwei Söhne und mittlerweile acht Enkelkinder gingen aus der Ehe hervor.

Irgendwie ist Jubilar Siegfried auch ein gewisses Original, fest mit seinem Heimatort verwurzelt konnte man ihn bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit auf seinem Bulldog antreffen. Ob Regen, Kälte oder Schnee, nichts konnte ihn davon abhalten, mit dem Bulldog auch zur Gemeinderatssitzung zu fahren. Vierzig Jahre lang war er zunächst in Köndringen und nach der Gemeindereform 1975 auch in Teningen für die CDU im Gemeinderat. Er gehörte auch zu den Gründungsmitgliedern der Köndringer CDU Ortsgruppe. Durch seine christliche Grundhaltung engagierte er sich 48 Jahre lang bis zum Jahr 2007 im Kirchengemeinderat.

Man sagt ihm nach, dass er auch stets ein Mann des Handelns war, der selbst Hand anlegen konnte und somit zur Tat schritt. So als es darum ging, das Köndringer Gemeindehaus zu bauen oder wenn es galt, tatkräftig dem Kindergarten zu helfen. Sein Vorbild war stets auch Anreiz zur Mitarbeit. Die intakte Dorfgemeinschaft besaß bei ihm eine hohe Wertstellung, allerdings ohne dabei die Gesamtgemeinde aus den Augen zu verlieren. In Würdigung seiner Verdienste um das Gemeinwesen ehrte ihn die Gemeinde Teningen nach seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat im Jahr 2000 mit der Ehrenbürgerschaft sowie die Teninger CDU mit der Ehrenmitgliedschaft. Seine Jahrzehnte lange Mitgliedschaft und sein Engagement in der Vorstanderschaft der Winzerkapelle, dem Köndringer Musikverein, wurde ebenfalls mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Nicht nur Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war es eine Ehre, dem Ehrenbürger die Gratulation der Gemeinde zu überbringen, auch Pfarrer Georg Interschick nahm die Gelegenheit wahr, nicht nur die persönliche Gratulation auszusprechen, sondern sich auch beim Jubilar für das jahrzehntelange Engagement im evangelischen Kirchengemeinderat zu bedanken. So auch Altbürgermeister Hermann Jäger, der wie er es formulierte, in alter Verbundenheit seine Glückwünsche aussprach. Besonders war er auch über die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann erfreut, die ihm von Bürgermeister Hagenacker übermittelt wurden.

Erfreut waren alle Gratulanten, dass er trotz seiner eingeschränkten Gesundheit und einiger schwerer Schicksalsschläge in letzter Zeit, sich sein nettes und freundliches Wesen nicht hat nehmen lassen.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und Pfarrer Georg Interschick war es eine besondere Freude, den Ehrenbürger Siegfried Grafmüller zum 90. Geburtstag gratulieren zu können.

» Acht Exponate aus New York in Teningen

Das Hilla-von-Rebay-Haus ist wieder eröffnet

Aus dem Guggenheim-Museum in New York konnten acht Gemälde der Hilla von Rebay aufgehängt werden, dazu „Presto“, ein großformatiges Werk in Öl aus der gegenstandslosen Zeit von 1942 bis 1944 von einer Freiburger Kunstsammlerin.

Diese Bilder machten die Wiedereröffnung der Hilla-von-Rebay-Gedenkstätte zu etwas Besonderem. Der Eindruck wurde noch unterstützt durch die Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten Peter Weiß und Johannes Fechner sowie des Landtagsabgeordneten Alexander Schoch und einer beeindruckenden Zahl von interessierten Bürgern und Helfern.

Martha Putz und Brigitte Scheelen ließen noch einmal die Geschichte Revue passieren, seit im Jahre 1999 Helga Forte mit sechs Fotos und einem zerfledderten Katalog an Hilla von Rebay erinnerte. Die zwei Lehrerinnen begannen dann mit ihren Schülern über die Künstlerin zu forschen, an die sich nur noch einige ältere Damen in Teningen erinnern konnten.

Entscheidend war, dass die zwei Pädagoginnen mit ihren Schülern nach New York ins Guggenheim-Museum reisten, wo sie empfangen wurden und weil sie von dort auch Zusagen für die weitere Zusammenarbeit erhalten hatten, begeisterten sie auch Roland von Rebay, den Neffen von Hilla, der dann die erste Ausstellung im Teninger Rathaus mit Bildern, Collagen und Briefen ermöglichte.

Auch die Medien waren auf die Wiederentdeckung der Hilla von Rebay aufmerksam geworden und dann interessierte sich Sigrid Faltin, die einen Film und ein Buch über das Leben und die Werke der Künstlerin erstellte und heute noch Mitglied in der Rebay-Foundation in New York ist und dem Teninger Projekt hilft, das schon bald vom Kulturverein Teningen betreut wurde und auch die Unterstützung von Gemeinderat und Gemeinde Teningen erreichte. So konnte im Jahre 2003 die Sammlung im ersten Obergeschoss des Rebay-Hauses eingeweiht werden.

Elf Schüler-Projekte haben in der Vergangenheit ihre Beiträge geleistet. Der Kulturverein mit Frank Tänzel und Martha Putz an der Spitze, sorgten durch zahlreiche Veranstaltungen dafür, dass das Haus noch mehr ins Bewusstsein der Allgemeinheit trat. Die Ausstellung wurde auch größer durch weitere Leihgaben des Roland von Rebay und selbst aus dem Guggenheim-Museum bekamen die Teninger eine Geldspende.

Dann kam vorläufig der letzte große Schritt, als im Jahr 2011 das Rebay-Haus leer stand. Das Rebay-Team wollte aber die Ausstellung auch im Erdgeschoss haben und nach vielen langen Verhandlungen mit der Gemeinde ist im Jahr 2012 ein Hilla-von-Rebay-Förderverein gegründet worden, der aber dann zahlreiche Widerstände überwinden musste.



Christine Beck-Nägele und Bernd Müller haben über 3.000 Stunden in die Renovierung des Rebay-Hauses gesteckt. Dafür wurden sie von Bürgermeister Hagenacker(rechts) und Constanze von Rebay (links) sehr gelobt.

Spender und Sponsoren waren gesucht und notwendig, denn das Haus musste renoviert werden. Die Architekten Günther und Markus Schmidt arbeiteten ehrenamtlich mit, um alle Auflagen für Nutzungsänderungen und den Brandschutz zu erfüllen. „Der Rest war Eigenarbeit im Ehrenamt“, wie Martha Putz, die Vorsitzende des Fördervereins darlegte, die dann besonders die Verdienste von Christina Beck-Nägele und Bernd Müller (die jetzigen Vorsitzenden), hervorhob. Sie hätten insgesamt 3 000 Stunden in den vergangenen zwei Jahren das Rebay-Haus renoviert. Die vielen Details, von den Fensterbänken über eine Toilette anlegen und Tapeten entfernen und Neuputz anbringen bis hin zu der Renovierung aller Fenster standen auf ihrem Arbeitsplan. Selbst eine Feuerleiter hat das Haus heute.

Diese ehrenamtliche Arbeit im Rebay-Haus stellte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker an den Anfang seiner Dankesrede, in der er aber auch darauf hinwies, dass am Anfang die Zeichen nicht auf Erfolg gestanden hätten, vor allen Dingen, was die Übergabe des Erdgeschosses an den Förderverein betroffen hätte. Doch die Schaffung dieses „Schatzes in Teningen“ habe dafür gesorgt, dass Gemeinderat und Verwaltung voll hinter dem Haus stünden. Als sichtbares Zeichen des Erfolgs und der Krönung der Arbeit am Rebay-Haus betrachtete Hagenacker, dass jetzt Exponate aus dem New Yorker Museum in Teningen hängen.

Die Anerkennung für das bis heute im Rebay-Haus Geschaffene wurde auch betont durch Constanze von Rebay, eine Großnichte von Hilla, die aus Bayern angereist war, um sowohl den Dank der Familie für die Wiederbelebung des künstlerischen Rufes der Hilla von Rebay zu übermitteln als auch für die Einrichtung des Museums zu danken.

» Spielmanns- und Musikzug der FFW Abt. Köndringen

Lustiger Bastelnachmittag der Nachwuchsmusiker

Am vergangenen Samstag trafen sich die Nachwuchsmusiker des Spielmanns- und Musikzuges zum herbstlichen Basteln am Gerätehaus der Feuerwehr. Unter der Leitung von Jugendbetreuerin Bettina Hübner und ihrem Helferteam machten sich die Kinder mit Feuereifer ans Werk. Mit bunten Mosaiksteinen wurden Blumentöpfe in kleine Kunstwerke verwandelt, wobei zwar nicht jeder Tropfen Kleber an der beabsichtigten Stelle landete, aber umso lustiger verlief der Nachmittag. Danach konnten die Kinder aus Karton noch Eulen als Fensterschmuck in verschiedenen Größen basteln. Nach der Arbeit wurde der Appetit mit Wienerle, Weckle und Apfelschorle gestillt. Und einige fragten sich schon, was als Nächstes geplant ist. Aber das wird natürlich noch nicht verraten.



Mit Begeisterung wurden kleine Kunstwerke geschaffen.



Fragen, Kritik, Anregungen? www.wzo.de

► Zehn Prozent des Teninger Waldes ist sehr gefährdet

Eschentriebsterben erschüttert bei der Flurbegehung

Das Eschentriebsterben hat jetzt auch den Teninger Wald erreicht, eine sehr bedeutungsvolle Feststellung, machen doch die Eschen zehn Prozent des Teninger Waldes aus und Vertreter des Gemeinderats einschließlich Bürgermeister Hagenacker mussten sich bei der Flurbegehung schon große Flächen ansehen.

Der zuständige Förster, Bernhard Schultis, zeigte am vergangenen Dienstag in der Allmend eine Fläche, die abgeholzt werden musste auf eineinhalb Hektar Größe, was dann im Wesentlichen als Hackholz verkauft werden musste, was unsichtbar zwar noch einen kleinen Überschuss in der Gemeindekasse zu erzielen scheint, stehen doch den Kosten des Abholzens von 5.000 Euro noch die Erlöse von 8.000 Euro gegenüber. Doch die Aufforstung dieser Fläche beträgt jetzt 30.000 Euro.

Dabei war die Esche für Teningen ein guter Erlösbringer und jetzt – wie Forstdirektor Schmidt erläuterte – werden auf dem Boden der Esche bald Eichen, Ahorn und Buchen angepflanzt. Der jetzige Pilzbefall sei 1992 zum ersten Mal in Polen festgestellt worden und kam dann zehn Jahre später in Deutschland an. Es dauerte wieder sieben Jahre, bis der Schlauchpilz im Südwesten Deutschlands festgestellt wurde, auch im Kreis Emmendingen. Die Esche wird jetzt konsequent bekämpft. Selbst im Naturschutzgebiet „Untere Wald“ haben die Teninger die Erlaubnis, den Eschenbestand zu schlagen.

Nicht alle Punkte, die die Teninger Gemeinderatsvertreter mit den Förstern aufsuchten, waren so unerfreulich. Schmidt und Schultis konnten auch den Vollzug der Ersatzaufforstungen wegen der 13 Hektar Auewald-Beseitigung und Erweiterung des Industriegebiets „Rohrlache“ melden. Dann besichtigten die Waldbegeher ein Feld, die sogenannte „Teninger Platte“, Richtung Südosten, dort wo früher Mais stand, stehen heute Stilleiche, Kirsch- und Nussbäume oder Wildobst.

Nebenbei erfährt man auch, dass die große Aufforstung im Jahr 2007 erfolgte, weil damals im April große Trockenheit herrschte und die Pflanzen abzusterben drohten. Es wurde begnügt, was allerdings nicht ohne Weiteres möglich war. Man

brauchte zuerst eine Genehmigung des Landratsamtes für die Entnahme des Wassers, denn der Elzpegel durfte nicht allzu stark absinken. Konnte man hier die erfolgreiche Arbeit des Försters und der Forstarbeiter rückblickend erkennen, so stand eine ganz andere heutige Tätigkeit auf dem Besichtigungsplan: die Verhinderung von Waldschäden. Man erfuhr die Vor- und Nachteile sowohl der Umzäunungen als auch die der Schutzhüllen um die jungen Baumsetzlinge.

Die Verbißschäden seien nicht zu vermeiden und würden auch regelmäßig überwacht. Auch jetzt sei wieder ein forstliches Gutachten zum Rehwildabschuss erstellt worden. Die Schäden seien durch das Reh nicht gewachsen.

Positives Betriebsergebnis beim Wald

Bei der abschließenden Besprechung in der „Krone“ gab Schmidt die Ergebnisse der Abrechnung des vergangenen Geschäftsjahres bekannt. 88.000 Euro war der Überschuss bei einem Einschlag von 4.705 Festmeter, was einen Erlös von 311.000 Euro brachte. Dem Ist-Ergebnis von 88.000 Euro stand eine Planzahl von 31.000 Euro gegenüber. Doch Schmidt wies darauf hin, dass in den nächsten Jahre in Teningen nicht mit einem so guten Ergebnis gerechnet werden kann. So sei der Preis für die Buche und die Eiche noch in Ordnung, doch der Brennholzpreis sinke, auch wegen des niedrigen Ölpreises und weil auch die Winter nicht mehr so kalt seien.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bewertete dieses positive Ergebnis auch in seinen Schlussworten im Vergleich zu den anderen wichtigen Einnahmen der Gewerbesteuer. Hier bleibe nur ein Drittel in der Gemeinde. Das bedeutet, dass der Wald von seiner finanziellen Bedeutung unter den Top-Ten der Gewerbesteuerzahler einzuordnen wäre.

Nicht zufrieden war Hagenacker mit der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte. Eine Ein-Drittel-Beteiligung sei der Bedeutung dieses Ereignisses nicht angemessen. Zufrieden aber stellte er fest, dass der Teninger Wald als Ökozertifizierter Standort eingestuft sei.



Sehr informativ war auch in diesem Jahr die Waldbegehung mit Forstdirektor Schmidt und Förster Schultis sowie Bürgermeister Hagenacker (links) und den Gemeinderäten.



► Herbstkonzert ASG Teningen

Ein toller Abend, ein tolles Konzert

Trat es auch einst als ein reines Volksmusikinstrument den Siegeszug um die ganze Welt an, so präsentiert sich das Akkordeon längst in seiner Popularität und immensen musikalischen Vielseitigkeit in allen Sparten der Musik. Ob Volksmusik, Rock, Pop, Klassik oder Jazz - überall ist es mittlerweile zu finden und begeistert das Publikum. So auch beim Herbstkonzert der Akkordeonspielgemeinschaft Teningen am Samstagabend in der gut besuchten Köndringer Winzerhalle. Zudem bot sich dem erwartungsvollen Publikum zusätzlich ein teilweise außergewöhnlicher Musikgenuss: der Auftritt eines Saxophon-Quintetts aus Eichstetten.

Schon der Beginn mit dem Jugendensemble entfachte die Begeisterung beim Publikum. Mit einem Memory aus dem Musical „Cats“ präsentierte sich bereits bei der Jugend der hohe musikalische Leistungsstand. Ein Verdienst, dessen sich mit Recht sowohl Jugenddirigent und Ausbilder Uros Svete als auch eine überaus engagierte Vorstandschaft unter dem Vorsitz von Tatjana Pleuler rühmen dürfen. Und genau hier demonstrierte dann auch das Allroundinstrument mit flotten und modernen Stücken von Folk- und Rock- bis hin zur Technomusik die Vielfalt an musikalischen Möglichkeiten. Flinke Finger, die stets den richtigen Ton trafen, die absolute Spielfreude bis hin zu den Jüngsten, erweckten nicht nur die Sympathie der Zuhörer, sondern fanden auch im begeisternden Applaus lobende Anerkennung. Ohne Zugabe wollte man sowohl das Jugendensemble, das Schülerorchester wie die Azubis nicht von der Bühne lassen. Einfach toll zu sehen und vor allem zu hören, wie ein offensichtliches sehr engagiertes Bemühen um die Jugendarbeit letztendlich solch schöne Früchte trägt.

Saxophon trifft Akkordeon, leider nicht. Durchaus reizvoll wäre es sicherlich gewesen, denn es wäre mit Sicherheit ein besonderer musikalischer Genuss geworden, den man wohl eher selten in dieser Art genießen kann. Doch auch so gelang es dem Saxophon-Quintett aus Eichstetten, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und dem Programmverlauf eine weitere besondere Note musikalischer Klangerlebnisse zu bieten.

Nach der Pause sollte sich zeigen, warum das Konzertorchester der Spielgemeinschaft Teningen/Eichstetten solch einen guten Ruf besitzt. Ohne die Prägung der Dirigentin Andrea Rapenecker, die schon weit über ein Jahrzehnt die musikalische Leitung hat, wäre solch ein homogenes Orchester mit solch einem hohen Leistungsstand kaum in dieser Weise vorstellbar. Man hatte nicht nur bei den letzten Wertungsspielen in der Oberstufe ein „Ausgezeichnet“ bekommen, sondern stellte auch insbesondere mit den gespielten Stücken der Wertungsspiele „Romanze“ und „Micro Suite Nr.3“, das hohe musikalische Niveau einmal mehr und sehr beeindruckend unter Beweis. Neben den symphonischen unendlichen klanglichen Gestaltungsmöglichkeiten bot sich bei den Stücken „Tarantella arrabiata“, „Melodia en La menor“ und vor allem bei „The Blues

Brothers“ die Gelegenheit, die unendliche in sich verschiedene Klangwelt des Akkordeons kennenzulernen und sich einlassend, die lebendige musikalischen Vielfalt genießen zu können. Auch weil sich die Klänge des Saxophons von Norman Weishaar dazu gesellten. So entstand ein spannendes Nebeneinander der unterschiedlichsten Musikstilrichtungen und vielfältigsten Klangbilder, die auch diesmal wieder den besonderen Reiz des sehr eindrucksvollen Konzertes ausmachten und dem Publikum einen Begeisterungssturm entlockte.



Ganz bei der Sache, das Jugendorchester überzeugte mit einem guten Leistungsstand.

► Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kostenfalle Haarentfernung: viel Geld für glatte Beine

Vom Alexandrit-Laser bis zur Zuckerpaste – wer sich störender Körperhaare entledigen möchte, hat viele Möglichkeiten. Doch statt dauerhaft glatter Haut gibt's oft nur hohe Rechnungen und teure Ratenverträge. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, sich vor Behandlungen genau zu informieren.

Teuer wird es häufig bei der Haarentfernung mit Laser- oder Lichttechnik, bei der mehrere Behandlungen notwendig sind. Oft bieten die Mitarbeiter von Kosmetikstudios Pakete mit zehn Sitzungen an. Sollen mehrere Körperregionen enthaart werden, kommen schnell ein paar Tausend Euro zusammen. „Um die Gesamtsumme kleiner erscheinen zu lassen, locken die Anbieter mit niedrigen Anzahlungen und bieten monatliche Ratenzahlungen an“, sagt Sabine Holzäpfel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Wenn später das Budget für die teuren Termine nicht mehr reicht, kann der zusätzlich abgeschlossene Ratenzahlungsvertrag nicht ohne Weiteres beendet werden. Denn im Gegensatz zu Verträgen, die im Internet, am Telefon oder an der Haustür abgeschlossen werden, besteht bei Verträgen, die vor Ort beim Anbieter unterschrieben werden, in der Regel kein Widerrufsrecht. Selbst wenn die Haarentfernung ohne Erfolg bleibt, kann der zusätzlich abgeschlossene Ratenzahlungsvertrag nicht ohne Weiteres gekündigt werden. „Kosmetikstudios schließen eine Garantie auf dauerhafte Haarentfernung aus“, erklärt Holzäpfel. „Die Haare können nach einiger Zeit wieder nachwachsen.“ Kündigt man den Vertrag, kann der Anbieter je nach Vertragsvereinbarung die gesamten Kosten auf einmal verlangen.

Sabine Holzäpfel rät, mehrere Angebote einzuholen. Wer außerdem vereinbart, die Behandlungen einzeln zu zahlen, hat die Kosten besser im Blick. Verbraucher sollten sich nicht drängen oder durch versprochene Rabatte verleiten lassen, Verträge sofort zu unterschreiben und im Voraus Anzahlungen zu leisten. Es sollte selbstverständlich sein, dass Anbieter ihren Kunden die Möglichkeit geben, die Vertragsunterlagen in Ruhe zu Hause zu prüfen. Verbraucher können sich bei Problemen oder auch vor Vertragsschluss an die Verbraucherzentrale wenden.



Voll konzentriert, früh übt sich was ein Meister werden will.

► Irma Markstahler feierte ihren 80. Geburtstag

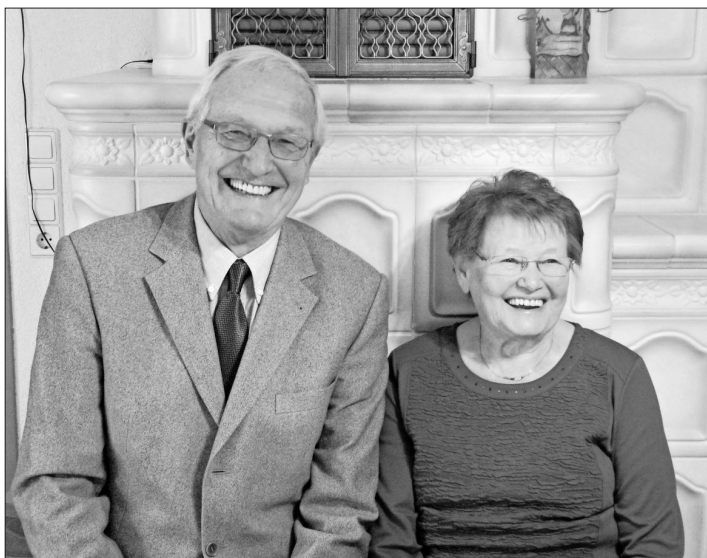
Die Familie bedeutet ihr sehr viel

Immer ein Lächeln im Gesicht, so kennt man sie, und nun hat sie hat allen Grund zur Freude. Nach einer schweren Erkrankung in diesem Jahr konnte Irma Markstahler jetzt im Rahmen ihrer großen Familie bei zufriedenstellender Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. „Jetzt wird's langsam besser“, kommentierte sie die Fragen nach ihrer Gesundheit.

Irma Markstahler, eine geborene Schillinger, wurde am 16. Oktober 1935 in Köndringen geboren, sie verbrachte dort nicht nur ihre Jugend, sie lebt hier immer noch. Mittlerweile leben drei Generationen unter einem Dach harmonisch zusammen. Sie wuchs hier nicht nur auf, sondern entschied sich auch im Jahr 1960, den Bund des Lebens mit Karl Markstahler einzugehen. 2010 konnte man gemeinsam die Goldene Hochzeit feiern. Gerne erinnert sie sich daran: „Es war ein tolles Fest mit viel Musik und Tanz“, sagt sie dazu.

Aus der Ehe gingen vier Kinder und sechs Enkel hervor. Obwohl sie von frühester Kindheit an aktive Turnerin im TV Köndringen war, widmete sie sich nach der Geburt des ersten Sohnes vor allem hauptsächlich der wachsenden Familie. Da gab es viel zu tun, denn daneben galt es auch, sich noch im Nebenerwerb um die Landwirtschaft zu kümmern. „Urlaub gab es für uns nie, es war immer etwas zu tun und überhaupt waren die Zeiten damals nicht so.“ Doch beklagen will sie sich nicht: „Es war halt so und wir waren ja auch nichts anderes gewohnt“, erklärte sie und fügte hinzu: „Ich habe einen netten Mann und Kinder, was will ich mehr“. Die Familie war es auch, die ihr die Kraft in ihrer schweren Zeit gegeben hat, dafür ist sie dankbar.

Man freute sich sehr, dass Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter die Glückwünsche der Gemeinde Teningen überbrachte. Man kennt sich schon seit Langem, schließlich gingen alle Kinder von Jubilarin Irma während seiner Zeit als Rektor bei ihm in die Schule. So wurde in den vielen Gesprächen an der Geburtstagstafel auch so manche Erinnerung an die Schulzeit der Kinder wach. Und die humorvolle Art der Unterhaltung seitens des Gratulanten wurde gerne erwidert, denn im Hause Markstahler scheint das Lachen zu Hause zu sein.



Sowohl Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter wie auch Jubilarin Irma Markstahler hatten viel Spaß bei der Gratulation.

► Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein

Vulkane und Mineralien

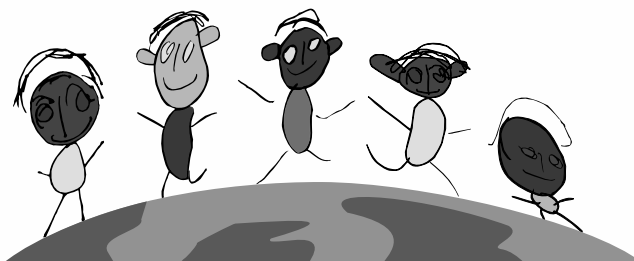
Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Sonntag, 8. November, 14 bis 16 Uhr, Blick in den Vulkan – den Phonolith-Steinbruch Hauri erkunden: Es ist ein besonderes Erlebnis, die erkaltete Magma des Steinbruchs zu erkunden. Mit Bildvortrag zu Mineralien des Kaiserstuhls. Bötzingen, Eingang Steinbruch Hauri Verwaltungsgebäude, 4 Euro, Reinhold Treiber, Bernd Gassmann. **Anmeldung direkt im Naturzentrum erforderlich!**

Das Naturzentrum freut sich auf regen Besuch! **Öffnungszeiten:** Montag/Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag 15 bis 17 Uhr. **Winterpause von November bis Februar!**

Kontakt und Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin und Reinhold Treiber, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen, Telefon 07668 / 710880 (Montag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr), E-Mail: naturzentrum@ih-ingen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Willkommen in Rudis Welt



Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter: www.lebenshilfe-shop.de



zugunsten der
Lebenshilfe

►► Informationen mit Format

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

...für manche
Dinge gibt es
keine Alternative.

» Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldele“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldeleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

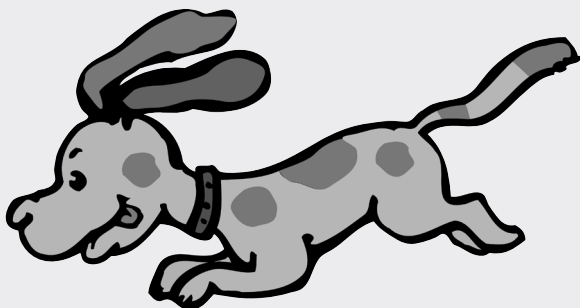
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 51 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15 000,00 € geahndet werden.



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Das Pfarramt ist vom 2. November bis einschl. 6. November geschlossen!

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 28.10., 16 Uhr: Konfirmandenunterricht. So., 1.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der Gemeindediakonin Frau Katrin Hagen (Dekan Schulze); anschl. Empfang mit Kirchkaffee im Gemeindehaus. Mo., 2.11., **keine Kirchenchorprobe.**

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 1.11., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 3.11., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer;

Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 30.10., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 1.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.P. Georg Interschick.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 29.10., Abfahrt: 12.20 Uhr in Bottingen und 12.30 Uhr in Nimburg zur Seniorenfahrt, 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 1.11. 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche, kein Kindergottesdienst, Mo., 2.11. 18 bis 19 Uhr: Bücherei, Di., 3.11. 14 Uhr: Handarbeitskreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 29.10., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Isabel Hügler, für verstorbene Angehörige, in einem besonderen Anliegen. Fr., 30.10., St. Gallus, 9 Uhr:

„Sturzprävention – Kurs“ im Gemeindehaus (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Sa., 31.10., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe, 1. Opfer für Bernhard Brupbach (Pfarrer Feuerstein), anschließend „Eine-Welt“-Verkauf im GZ. So., 1.11., Allerheiligen, St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz), anschließend Gräberbesuch. Di., 3.11., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; St. Marien, 17.30 Uhr: Vesper mit Schriftlesung. Do., 4.11., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für die armen Seelen, in einem besonderen Anliegen.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 1.11.- 6.11.:

So., 1.11., 11 Uhr: Gottesdienst. Di., 3.11., 19.30 Uhr: Bibelgespräch. Fr., 6.11., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Am Do., 29.10., 20 Uhr ist der Wochengottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Köndringen, Am Hungerberg.

Die Gemeinde Köndringen ist am So., 1.11., in die Neuapostolische Gemeinde Emmendingen, Roethestraße eingeladen. Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr. In Köndringen ist dann kein Gottesdienst.

Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtunterrichtsschule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



DANKSAGUNG

STATT KARTEN



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Ingrid Rombach

geb. Östreicher

* 14. 11. 1942 † 22. 9. 2015

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die so mitfühlende Worte in ihren Briefen und Karten an uns fanden sowie die Blumen und Geldspenden.

Besonderer Dank:

- Frau Pfarrerin Haßler für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Praxis Frau Dr. Scherer-Klabunde für die ärztliche Betreuung
- der Brückenpflege Freiburg Frau Stöß
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Klinik für Tumorbiologie
- der kirchlichen Sozialstation Stephanus e.V. für die Pflege
- Herrn Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker für die ehrenden Worte
- dem Vorsitzenden des Ortsvereins AWO für den würdevollen Nachruf
- den Schulkameraden für den persönlichen Abschied
- dem Hauskreis für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungsunternehmen Gebhardt für die einfühlsame Unterstützung
- allen, die sie gemeinsam mit uns zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Teningen, im Oktober 2015

Im Namen aller Angehörigen
Eugen Rombach